Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 -19

27. Jahrgang | Mittwoch, 21. Dezember 2022 | Kalenderwoche **51**

VON POLL IMMOBILIEN®

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Am Europakreisel | Bad Homburg
Holzweg 7 | Oberursel

Nein, hier ist kein Platz für fremde Leute wie euch! Der Herbergswirt von Bethlehem ist schon fertig aufgestellt und hebt abwehrend gegen Josef die Hände, am Faltenwurf des blauen Umhangs von Maria arbeitet Ulla Bernert noch: Die Szene „Herbergssuche" ist eines der Bilder der großen Krippe in St. Marien, die fortlaufend vom 1. Advent bis Mariä Lichtmess gestellt werden. *Foto: a.ber*

Auf der Suche nach Würde und Geborgenheit

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. Liebevoll zieht Ulla Bernert den blauen Umhang über dem Kopf der schwangeren Maria zurecht. Josef in seinem braunen Mantel steht neben dem Esel und schaut auf den Herbergswirt in Bethlehem, der abwehrend die Hände hebt: „Nein, hier ist kein Platz für Euch! Schert euch fort! Wir wollen euch hier nicht!" Eine Gruppe Ehrenamtlicher der katholischen Kirchengemeinde St. Marien unter Leitung von Monika Weyand stellt in der Advents- und Weihnachtszeit bis Mariä Lichtmess jede Woche die Weihnachtsgeschichte mit großen und kleinen Figuren und vielen handgeschnitzten Tieren in der Taufkapelle der Bad Homburger Kirche fortlaufend nach. Seit den 1970er-Jahren gibt es diese Tradition.

Die Evangelisten Matthäus und Lukas haben die Geschichten um Jesu Geburt überliefert. Ab dem vierten Advent können Kirchenbesucher die Szenen zur „Volkszählung" und der „Herbergssuche" betrachten. Nach den Weihnachtsfeiertagen, im Januar, werden die drei Könige das Jesuskind anbeten, und dann folgt die „Flucht nach Ägypten".

Mich berührt nicht nur die Sorgfalt und Freude, mit der Ulla Bernert und andere Helferinnen die Szenen der Weihnachtsgeschichte stellen – und der Gedanke, dass viele Menschen in Kirchen und Wohnungen im gesamten Hochtaunuskreis in diesen Tagen ihre großen und kleinen Krippen wieder aufbauen. Mich beschäftigen in diesem Jahr 2022 dabei auch Gedanken gerade zu jenen drei Teilen der Weihnachtsgeschichte: der Volkszählung, der Herbergssuche und der Flucht der Heiligen Familie aus Judäa ins Nachbarland Ägypten vor den Soldaten des Herodes. Entscheidungen der Mächtigen dieser Welt, Armut und Krieg, Flucht und Aufgabe der Heimat, Aufnahme und Ablehnung von Geflüchteten und deren Sehnsucht nach einem Ort, wo das Leben in Würde und Geborgenheit weitergehen kann – wie oft liefen diese Themen beim Hören der Nachrichten, beim Anblick von Asylsuchenden auf Bahnhöfen, bei der Begegnung mit geflüchteten Menschen im Hochtaunuskreis im Kopf mit. Laut Auskunft des Landratsamts sind in den vergangenen 24 Monaten etwa 250 Asylbewerber aus unterschiedlichen Ländern und 3000 ukrainische Kriegsflüchtlinge im Kreis angekommen. Der Hochtaunuskreis unterhält etwa 20 große Gemeinschaftsunterkünfte, dazu mehr als 35 kleinere Unterkünfte und Wohnungen für die Schutzsuchenden. Die Unterstützung geflüchteter Menschen wurde 2022 deutlich ausgeweitet: Beratung für Frauen, Sprachförderung, einen Dolmetscherpool, ein Ukraine-Telefon und die „Integreat App" mit Informationen für Geflüchtete. Dazu werden seit Monaten Sachspenden für die Ukraine gesammelt. Die Verteilung von ukrainischen Flüchtlingen auf private Quartiere und Hotels wurde mitorganisiert, so manche Familie hier öffnete ihr Haus.

Sehnsüchte und Ängste

Für Maria und Josef, die vor mehr als 2000 Jahren einer Anordnung des römischen Kaisers Augustus zur Volkszählung Folge leisten und ihre Heimat verlassen mussten, gab es all dies nicht. Sie wurden in Bethlehem nicht freundlich aufgenommen, so sagt es die Legende, die aus dem Satz „denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge" des Evangelisten Lukas entstand. In einem Futtertrog im schäbigen Viehstall kam Gottes Sohn zur

(Fortsetzung auf Seite 3)

Klein
Feinköstliche Feiertage!
feinkostlich seit 1926
www.metzgerei.de

seit 1984
LOUISEN ARKADEN
Wir wünschen uns allen friedliche Weihnachten
und Ihnen glückliche Feiertage

STADTWERKE BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
REGIONAL, VOR ORT UND IMMER PERSÖNLICH
www.stadtwerke-bad-homburg.de

accadis International School
Preschool | Kindergarten
Elementary School | Grundschule
Secondary School | Gymnasium
www.accadis-isb.com

AUSVERKAUF
aller Weihnachtsartikel ab 27.12.
Mauk GARTENWELT
WEIHNACHTSMARKT Ausverkauf
bis zu 50%
Heiligabend und Silvester von 9-13 Uhr geöffnet, das Bistro hat geschlossen.
© adriel – Adobe Stock
Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

Der neue ID. Buzz
Abbildung zeigt seriennahe Studien.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.
Auto Bach GmbH – Volkswagen Partner
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
06172 3087-901 | autobach.de
Auto Bach

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug
Wir wünschen all unseren Kunden schöne Festtage und einen guten Rutsch!
Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

ENGEL&VÖLKERS
Ihre Spezialisten für Immobilien im Taunus
Stefan Nover, Team Bad Homburg
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Louisenstraße 163 · 61348 Bad Homburg
Telefon +49 6172 49 54 10
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

Veranstaltungen Bad Homburg

Ausstellungen

„40 Jahre Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim“, Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien geöffnet, Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134
„Glas Automobile – vom Goggomobil bis zum V8“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, an allen Feiertagen geschlossen, (bis 30. Dezember)
„Monochrome Perspektiven“, Fotografien von Rachael Talibart, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr, (bis Januar 2023)
„Der rote Berg“, Illustrationen von Astrid Kemper, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, (bis 5. Februar)
„Ewiges Eis“, Stiftung Kunst und Natur, Museum-Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr montags geschlossen
„Traditionsreiche Gaststätten – Orte der Kommunikation, Entspannung und Unterhaltung“, Heimatmuseum Bad Homburg-Kirdorf, Am Kirchberg 41 A, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), (bis Ostern 2023)

Regelmäßige Verstaltungen

„Bad Hombuger Eiswinter“, Kurpark – Brunnenallee am Kaiserbrunnen, montags bis donnerstags 14-20 Uhr, Freitag 14-21 Uhr, samstags und sonntags 10-21 Uhr (bis 9. Januar)

Veranstaltungen

Mittwoch, 21. Dezember

Ballett, „Der Nussknacker“, Kurtheater, 19 Uhr
Themenabend, „Der Stern von Bethlehem – Astronomisches zu einem biblischen Bericht“, AG Orion, Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, 20 Uhr

Donnerstag, 22. Dezember

Bilderbuchkino und Basteln, „Winterspecial“, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

Freitag, 23. Dezember

Friedenslicht, Taunus-Pfadfinder, evangelische Waldenserkirche, nach dem Krippenspiel, 19-20.30 Uhr
Konzert, „LaCapella“ Vokalensemble, „Es ist ein Ros entsprungen“, Kirche Heilig Kreuz, 19.30 Uhr

Montag, 26. Dezember

Weihnachtswanderung, „Wo einst die Landgrafen jagten“ mit Naturparkführer Franz Klein, Treffpunkt: Parkplatz am Hirschgarten, 10 Uhr
Weihnachtskonzert, Bachchor Bad Homburg, evangelische Erlöserkirche, 17 Uhr

Donnerstag, 29. Dezember

Konzert, „The 12 Tenors – The Power of 12“, Kurtheater, 20 Uhr

Samstag, 31. Dezember

Silvesterkonzert, „Pasadena Roof Orchestra“, Kurtheater, 19 Uhr
Spaß-Show, „Die Babbel-Olympiade“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
Silvesterkonzert, „Romantische Kostbarkeiten“, evangelische Erlöserkirche, 22.15 Uhr

Sonntag, 1. Januar

Neujahrskonzert, „Ich küsse Ihre Hand Madame – Die neuen Zwanziger“, Kulturzentrum Englische Kirche, 17 Uhr

Zu Ostern im Surfcamp in Portugal

Hochtaunus (how). Sonne, Strand, Meer und ein Surfbrett mit passendem Kurs zum Wellenreiten. Was braucht es mehr in den Osterferien? Angeboten wird vom 12. bis 20. April 2023 ein Surfcamp in Peniche/Portugal. „Das Surfcamp befindet sich auf der kleinen Halbinsel Baleal, etwa drei Kilometer von Peniche entfernt. Die hübsche Altstadt von Peniche lädt zum Bummeln ein, und im Camp gibt es ein eigenes Gym zur Nutzung für euch. Ein tolles Team wird euch in dieser Zeit betreuen. Alle kommunalen Mitarbeiter des Hochtaunuskreises haben in Kooperation mit dem Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis diese Ferienfreizeit für euch geplant“, heißt es in der Ankündigung.
Wer zwischen 14 und 17 Jahre alt ist und im Hochtaunuskreis lebt, kann sich für die Freizeit anmelden. Die Ferienfreizeit kostet 395 Euro pro Person. Anmeldeschluss ist der 22. Januar 2023. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze vorhanden sind, entscheidet das Los.
Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.jugendbildungswerk-htk.de/surfcamp-portugal-osterferien-2023/ oder bei Bettina Cremer unter Telefon 06172-9995174.

Mit Swing ins neue Jahr

Zwei Jahre klappte es nicht. Nun heißt es endlich: It’s Swing Time! Am Samstag, 31. Dezember, um 19 Uhr stimmt das bekannte und beliebte „Pasadena Roof Orchestra“ im Kurtheater Bad Homburg musikalisch auf den Jahreswechsel ein. Seit 1970 spielt das Swing-Orchester umjubelte Welttourneen und begeisterte auch mehrfach in Bad Homburg. Kaum ein Ensemble vermag das klassische Repertoire der 1920er- und 1930er-Jahre so authentisch und geschmackvoll darzubieten und „die alte Zeit“ so flott ins Jetzt zu bringen. Ob mit „The Lullaby Of Broadway“, „Cheek To Cheek“ oder „Puttin’ On The Ritz“ – kann man schöner und schwungvoller das Jahr verabschieden und gut gelaunt ins neue Jahr 2023 swingen? Eintrittskarten sind erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain (www.frankfurtticket.de), an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Foto: Chris Galloway

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Mittwoch, 21. Dezember
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Donnerstag, 22. Dezember
Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Freitag, 23. Dezember
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 24. Dezember
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 25. Dezember
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Montag, 26. Dezember
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Dienstag, 27. Dezember
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Mittwoch, 28. Dezember
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Donnerstag, 29. Dezember
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 30. Dezember
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Samstag, 31. Dezember
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Sonntag, 1. Januar
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Montag, 2. Januar
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Dienstag, 3. Januar
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Mittwoch, 4. Januar
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Donnerstag, 5. Januar
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Freitag, 6. Januar
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Samstag, 7. Januar
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Sonntag, 8. Januar
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-111016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

opti WOHNWELT
Weiherstraße 9
35510 Butzbach-Griedel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Veranstaltungen Friedrichsdorf

Mittwoch, 21. Dezember

Lindengeburtstag, Verein „Lebendiges Köppern“, Ortsmitte, 18.30 Uhr

Samstag, 31. Dezember

Friedrichsdorfer Silvesterlauf, TV Seulberg, Hardtwaldhalle, Landwehrstraße 5a, Anmeldung per E-Mail an outdoorfitness@tv-seulberg.de oder 06175-940810

Sonntag, 1. Januar 2023

Neujahrskonzert, mit dem Johann-Strauß-Orchester Frankfurt“, „Hereinspaziert ins neue Jahr“, Forum Friedrichsdorf, 19 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Montag, 19. Dezember -Donnerstag, 5. Januar

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal
www.Taunus-Nachrichten.de

Auf der Suche nach …

(Fortsetzung von Seite 1)

Welt. Und seine Eltern mussten wenig später mit dem Jesuskind nach Ägypten fliehen – arm und gefährdet. Kein Platz in der Welt für den Heiland?

Brigitte Laupus.

Was bedeutet es, seine Heimat verlassen zu müssen – ob wegen Verfolgung und Krieg oder wegen unerträglicher Lebensbedingungen? Wer flieht, wer den vertrauten Ort und die Menschen dort verlässt, erfährt innere Unsicherheit. „Viele der Asylsuchenden bei uns treibt um: Werde ich anerkannt, auch mit meinem menschlichen Bedürfnis, heimatliche Gebräuche und Traditionen zu bewahren? Wie wird es mir und meinen Kindern gelingen, die deutsche Sprache zu lernen?“, schildert Laupus die Gefühle der Geflüchteten. Sie ist Leiterin des Internationalen Frauenzimmers Ober-Eschbach und frühere Vorsitzende des Bad Homburger Ausländerbeirats.

Die 1947 geborene ehemalige Lehrerin kümmert sich seit Jahren privat um eine syrische Familie mit drei Kindern in Ober-Eschbach. Bombeneinschlag ins Elternhaus, Flucht mit dem Boot übers Meer, Trennung von Angehörigen, Erfahrung von Angst, Misstrauen und Heimweh, Schwierigkeiten mit der Bürokratie – dem wirkte Brigitte Laupus entgegen, ging mit zu Schul-Elternabenden, half beim Deutschlernen und bei der Arbeitssuche.

„Die Erwachsenen tauen meist über die fortschreitende Integration ihrer Kinder auf – und dann wurde ich eingeladen, sie haben gekocht für mich.“ Ein enges freundschaftliches Verhältnis entstand. Aber sie habe auch immer wieder gesagt: „Es liegt auch an euch, integriert euch, respektiert die Sitten hier bei uns, macht eine Ausbildung.“ Und nicht jede Familie, nicht jeder Geflüchtete schaffe und wolle das. „Aber von oben herabschauen auf Fremde, das müssen sich viele Menschen hier mal abgewöhnen.“ Denn der Hauptgrund für Ablehnung sei Unkenntnis: „Über unterschiedliche religiöse Gebräuche, Kultur und Lebensweisen kann man sich doch unterhalten, notfalls zuerst mit Händen und Füßen“, meint Brigitte Laupus. Einer, der vor sieben Jahren in Bad Homburg ankam, ist der 19 Jahre alte Eshetu. Der junge Äthiopier, der im Kinderheim Landgräfliche Stiftung Aufnahme fand, sagt sehr entschieden: „Die Menschen sind anders hier, aber für mich sind doch alle gleich. Erst war es schwierig, aber ich habe mit Hilfe Deutsch gelernt, und ich habe jetzt Freunde.“ Eshetu, der 2018 in einer Kunstwerkstatt des Vereins „KulturLeben Hochtaunus“ seine Leidenschaft fürs Malen entdeckte und weiter pflegt, macht nun eine Ausbildung zum Anlagen-Mechaniker. Was er vermisst, wenn er an seine Heimat denkt? „Das Feiern der religiösen Feiertage mit Familie und Freunden!“ Und die warmen Temperaturen. „Aber ich nehme es so, wie es hier ist. Jeder kann sich daran gewöhnen.“

Die 15-jährige Daria floh im März 2022 mit ihrer Mutter und dem jüngeren Bruder aus ihrer Heimatstadt Kiew. Die junge Ukrainerin sagt beim Gespräch im Aufenthaltsraum des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, das sie jetzt besucht: „Die schönen Parks in Kiew, mein Lieblingsplatz, wo ich mit meinen Freunden viel Zeit verbracht habe, ich vermisse sie so.

Daria aus Kiew.

Ich war schockiert, als meine Mutter sagte, wir müssten weg aus Kiew. Ich war noch nie aus meiner Stadt weg gewesen.“ Der ältere Bruder als Soldat im Kampf, Luftalarm und Bombeneinschläge, Flucht per Zug und zu Fuß über die Grenze: Daria sagt, sie denke viel nach und habe viel geweint. „Aber ich verstehe, dass ich jetzt nicht zurück kann. Und ich mag Deutschland und die Schule, ich habe Freunde gefunden hier. Wir versuchen, uns etwas Neues aufzubauen. Aber da ist Unsicherheit bei mir: Kann ich meine Zukunft planen?“

Daria singt in einem neugegründeten 30-köpfigen ukrainischen Kinder- und Jugendchor in Bad Homburg und besucht den deutsch-ukrainischen Jugendtreff. Doch das Gefühl der Gefährdung begleitet sie: „Als am 8. Dezember beim Alarm-Tag in Deutschland hier alle Handys und Sirenen losgingen, hatte keiner daran gedacht, uns das vorher zu erklären. Ich hatte Angst und dachte, gleich schlagen die Bomben ein, jetzt gibt es hier auch Krieg!“

Was Maria und Josef fühlten, als sie ihre Heimat Nazareth verlassen mussten? Der Herbergswirt, so zeigt die Szene der Krippe in St. Marien, hat es ihnen mit seiner Ablehnung nicht leichter gemacht. Gastfreundschaft sieht anders aus. Menschen sind verletzlich, gerade in Ausnahmesituationen ihres Lebens, wenn sie neue Wege suchen und gehen müssen. Bedrohung, Krieg und Leid gab und gibt es überall und immer wieder auf unserer Erde.

Und wenn viele von uns dies, Gott sei Dank, bisher nicht erleben mussten, so kennen wir doch Fluchtgedanken, Gefühle von Unsicherheit und Einsamkeit, denn die hat jeder einmal, und sei es nur im tiefsten Innern. Gott ist angekommen. Er wurde Mensch. Das Weihnachtsfest zeigt: Hilfe ist möglich und Wunder geschehen inmitten von Elend und Not.

Auf Weihnachtstour

Bad Homburg (hw). Nach den Feiertagen kann man sich auf leichte Bewegung im Taunus freuen: Die Kur- und Kongress-GmbH lädt für Montag, 26. Dezember, zu einer Weihnachtswanderung mit Naturparkführer Franz Klein ein. Los geht es um 10 Uhr am Hirschgarten-Parkplatz. Mit dem Stadtbus der Linie 11 ist man um 9.51 Uhr an der Bushaltestelle am Hirschgarten. Die Wanderung führt durch die Jagdreviere der Landgrafen, zu ihren Treffpunkten, Jagdhütten und Erinnerungssteinen. Am Krausbäumchen vorbei geht es zu den Gruben im Schmidtwäldchen, zum Landgrafenberg und zurück zum Hirschgarten. Die Wanderung dauert etwa drei Stunden. Kosten: zehn Euro, ermäßigt sieben Euro. Tickets gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, oder im Internet unter www.frankfurtticket.de.

Nistkastenkontrolle

Bad Homburg (hw). Ein paar unerschrockene Mitglieder des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) waren vor Kurzem trotz Regen dem Aufruf gefolgt, die Vogelkästen am Eschbach, in der Hohl und an den Spielplätzen zu kontrollieren und zu reinigen. Mit Leitern und Spachteln ausgerüstet ging es ans Werk. Von den 23 kontrollierten Vogelkästen waren zwölf belegt. Neun Vogelpaare hatten eine erfolgreiche Brut. „Es waren allesamt Meisen, die die Nistkästen nutzten“, berichtet Hilbert Baldt, der Vorsitzendes des Ortsvereins Bad Homburg.

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!
SIE TRAGEN SICH MIT DEM GEDANKEN, 2023 IHRE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN? – DANN HEBEN SIE DIESEN ARTIKEL UNBEDINGT AUF UND RUFEN SIE MICH ZU GEGEBENER ZEIT AN – ICH FREUE MICH!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg

Jetzt wünsche ich Ihnen aber zunächst einmal besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
Ihr seriöser Partner bei Immobilienfragen *Carsten Nöthe*

Betten-Zellekens wünscht
EIN KUSCHELIGES WEIHNACHTSFEST

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 10 – 19 Uhr, Sa: 10 – 18 Uhr
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

Betten-Zellekens GmbH, 60314 Frankfurt

Der Popchor unter der Leitung von Pia Oberbillig begeistert beim Konzert. Foto: nel

Mit Musik in die Weihnachtsfeiertage

Bad Homburg (nel). Die Humboldtschule (HUS) leitete in der vergangenen Woche mit zwei Konzerten feierlich die baldigen Weihnachtsfeiertage ein. Die Aula des Gymnasiums war voll belegt: Eltern, Geschwister und Mitschüler standen bereits an der Seite, weil alle Sitzplätze vergeben waren. Musikklassen, Grund- und Leistungskurse, das Orchester und Kammerorchester, der Popchor und viele weitere Musiker der Humboldtschule präsentierten traditionelle, aber auch modernere Stücke und begeisterten alle Anwesenden.

Außer Liedern wie „Rolling In The Deep“ von Adele und „An guten Tagen“ von Johannes Oerding, brachte der Popchor unter der Leitung von Pia Oberbillig auch „Happy X Mas“ von John Lennon zu Gehör und versetzte das Publikum hiermit in eine feierliche Stimmung, regte aber gleichzeitig auch zum Nachdenken über den Zusammenhalt der Menschheit und den aktuellen Krieg in der Ukraine an. „War Is Over“, so lautet die bekannte Textzeile des Lieds, bei der das Publikum auch aufgefordert wurde, mitzusingen. Im Mittelpunkt der Weihnachtskonzerte standen jedoch nicht nur die Stimmen der Schüler, auch zahlreiche Instrumente kamen zum Einsatz. Viele altbekannte Lieder wie „Jingle Bells“ oder „Hallelujah“ wurden unter der Leitung von Björn Nolting neu interpretiert und verzauberten das Publikum.

Auch die Lehrerband der Humboldtschule, bestehend aus Sebastian Kley, Matthias Leboterf, Matthias Marburger, Norbert Schmedt und Katrin Schwalb, stellte ihr Können unter Beweis. Alle Musiker bekamen einen verdienten, riesigen Applaus, das Publikum mitsamt allen stolzen und bewundernden Eltern war begeistert vom Dargebotenen.

Ein Dankeschön ging an alle Eltern, die ihren Kindern den Instrumentalunterricht ermöglichen, an die Schulleitung und die Lehrer, die Schüler der Technik-AG, an Hausmeister Aden und den Förderverein.

Leasing: Renault Arkana R.S. Line Fast Track Mild Hybrid 160 EDC: Fahrzeugpreis: 35.295,00 €. Leasingsonderzahlung: 0,00 €. Laufzeit: 48 Monate. Gesamtlaufleistung: 40.000 km. Monatsrate: 359,– €. Gesamtbetrag: 17.232,00 €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden von Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig für Leasingverträge bis 31.12.2022.
¹Angebot gültig für ausgewählte Renault Arkana und Captur Modelle. Solange der Vorrat reicht. Nicht kumulierbares Angebot für Privatpersonen. Maximale Lieferzeit beträgt 30 Tage ab dem Datum der Bestellung. Ausnahmen von der 30-tägigen Lieferverpflichtung: (i) höhere Gewalt, (ii) Einbau von Zubehör oder Anpassungen auf Wunsch des Käufers, (iii) Sperrung des Fahrzeugs durch den Hersteller.
Renault Arkana Mild Hybrid 160 EDC, Hybrid, 116 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): niedrig: 7,5; mittel: 5,7; hoch: 5,0; Höchstwert: 6,0; kombiniert: 5,8; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 131.
Renault Arkana: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,8–4,8; CO_2-Emissionen kombiniert: 132–107 g/km. (nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).
Abb. zeigt Renault Arkana E-Tech Full Hybrid R.S. LINE mit Sonderausstattung.

AUTOHAUS WEIL GMBH
Renault Vertragspartner
Max-Planck-Str. 7, 61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172-59120
www.autohaus-weil.de

Im Himmel ist kurz vor Weihnachten ordentlich was los

Bad Homburg (fch). Wer schon immer einmal wissen wollte, wie es im Advent im Himmel zugeht, der war im Kurtheater richtig. Dort begeisterte die Volksbühne Bad Homburg das Publikum mit den Aufführungen seines alljährlichen Weihnachtsmärchens. Der Titel des Märchens „Ein Lausbub im Himmel“ weckte beim Publikum viele Erwartungen. Die überwiegend jungen Zuschauer sahen dann, dass es vor Weihnachten nicht nur hektisch in ihren Familien zugeht, sondern auch im Himmel.

Im Himmel haben der Weihnachtsmann (Torsten Leiß), Petrus (Tim Vollrath-Kühne) und die Engel Lukas (Lean Benedetto), Pepe (Lara Ludwig) und Lena (Hannah Löcker) viel zu tun. Die einen packen Geschenke für Kinder ein, die anderen backen Weihnachtsplätzchen und Stollen im Akkord. Mit dem Trubel verbunden ist das eine oder andere Missgeschick. Jimmy, der Lausbub (Jonas Nass), steckt mitten im turbulenten Geschehen. Da er tollpatschig ist, hat er noch immer keine Engelsflügel, worüber er traurig ist. Die Engelsflügel will Jimmy sich jetzt durch seine Mitarbeit bei den Weihnachtsvorbereitungen verdienen. Plötzlich kommt vom Himmel brauner Schnee herunter. Der Schneemann lässt dem Weihnachtsmann (Torsten Leiß) sogleich von Engel 1 (Hannah Lincoln) ausrichten, dass er es nicht war.

Der Weihnachtsmann (Torsten Leiß) und Petrus (Tim Vollrath-Kühne) beobachten die Engel, wie sie auf der Erde Weihnachtsgeschenke verteilen. Foto: fch

Schnell stellt sich heraus, dass der braune Schnee aus der Weihnachtsbäckerei kommt. Jimmy hatte den Auftrag erhalten, die Schokolade im Topf kräftig umzurühren. Da er so klein und der Topf so groß war, stieg er auf eine Leiter. Die kippt gegen den Topf, und schon schneite es Schokolade. Mitten in die Aufregung platzt Petrus. Er beschwert sich, dass die Öfen in der Weihnachtsbäckerei nicht genug Hitze haben und er das Gebäck nicht rechtzeitig vor dem Fest fertig gebacken bekommt. Der Sonnenkessel sei noch nicht einmal sechs Grad heiß. Petrus und der Weihnachtsmann schicken Jimmy zur Sonne. Doch die Sonnenstrahlen spielen mit ihm erst blinde Kuhn und zerreißen den Zettel mit den Gradangaben, bevor sie die Sonne aus ihrem Winterschlaf wecken. Jimmy nennt ihr aus dem Gedächtnis die erforderlichen Temperaturen für die einzelnen Öfen. Frau Sonne wundert sich zwar über die Angaben, befiehlt den Sonnenstrahlen aber, kräftig Holz im Sonnenkessel nachzulegen. Schnell stellt die Sonne fest, dass das Pusten der Engel zum Anheizen des Feuers nicht reicht. Sie schickt Jimmy in den Winterpalast ihrer Cousine, der Eiskönigin (Marie Burhard), damit Herr Blasebacke (Kevin Henkelmann), der Himmelsschieber, so kräftig wie möglich bläst und das Feuer im Sonnenkessel besser brennt. Da erscheint Trippeltropf (Freddy König), der Regenmacher, mit seinem Regenlehrling (Lean Benedetto). Er hat viel geweint, damit wieder weißer Schnee auf die Erde fällt. Während die Eiskönigin ihren Mitarbeiter Trippeltropf beruhigt, erscheinen Schüttelfrost (Conrad Gahmig) und Rutscheglatt (Felix Schmidt). Sie berichten, dass der Schnee auf der Erde komplett geschmolzen ist, Temperaturen herrschen wie im Sommer. Währenddessen beobachten der Weihnachtsmann und Petrus die Engel auf der Erde beim Geschenkeverteilen. Da stellt Petrus entsetzt fest, dass er vergessen hat, den Engeln eine Liste mit Namen von 85 Familien mitzugeben. Und so schickt das Duo Jimmy auf die Erde. Da er noch keine Flügel hat, läuft er auf dem Lichtstrahl des Abendsterns zur Erde hinunter. Er wie auch die Engel bekommen eingeschärft, um Punkt 19 Uhr wieder an ihrem Landeplatz zu sein, um dann zurück zum Himmel zu kommen. Voller Elan macht sich Jimmy ans Verteilen der Geschenke. Er hat seine Liste zwar abgearbeitet, aber immer noch Geschenke in seinem Sack. Da entdeckt er das Haus Nummer 89. Familie Wunderlich fehlt auf der Liste.

Die arme Familie hat zwar keinen Weihnachtsbaum und auch keine Geschenke für ihre drei Kinder (Laren Laxy, Amelie Abel, Hannah Löcker), dennoch bieten Vater (Torsten Leiß) und Mutter (Anja Vollrath-Kühne) Jimmy etwas zu essen an. Doch der hat keine Zeit. Trotz aller Eile ist er nach der letzten Bescherung fünf Minuten zu spät am vereinbarten Platz, und der Abendstern hat seinen Strahl ausgeschaltet. Wie es Jimmy gelingt noch rechtzeitig nach seiner guten Tat in den Himmel zur großen Feier zu kommen und endlich seine Engelsflügel zu erhalten, sahen die Zuschauer.

Denen gefiel die moderne Inszenierung des Weihnachtsmärchens von Joachim Brunke durch Regisseurin Louise Oppenländer und Anja Vollrath-Kühne sehr. Nach jeder Szene und am Ende badeten das Ensemble und alle Teammitglieder hinter der Bühne in Applaus.

Petrus hat alle zur großen Weihnachtsfeier im Himmel eingeladen. Foto: fch

Informativ, klar strukturiert und mobil kompatibel: Ab sofort präsentieren sich Stadt und Kur mit einem gemeinsamen Webauftritt im Netz. Foto: Screenshot www.bad-homburg.de

Gemeinsamer Webauftritt von Stadt und Kur jetzt live

Bad Homburg (hw). Die Stadt und die Kur- und Kongress-GmbH haben ihren neuen gemeinsamen Webauftritt live geschaltet. Künftig finden die Nutzer alle Informationen über die Stadtverwaltung und die Kur auf einer gemeinsamen Seite unter www.bad-homburg.de. Der Web-Auftritt, der in Zusammenarbeit mit der Webagentur GAL digital GmbH aus Hungen umgesetzt wurde, präsentiert sich in einer nutzerfreundlichen Struktur sowie in einem zeitgemäßen Design, das dem neuen Markenauftritt des Stadtkonzerns angepasst wurde. Ein großer Vorteil des neuen Webauftritts für die Bürger ist die weitgehende Umsetzung der Bestimmungen des Online-Zugangs-Gesetzes (OZG). Auf der neuen Webseite werden bereits 180 von 216 Verwaltungsleistungen online angeboten. „Damit ist die Stadt Bad Homburg bei diesem Service-Angebot hessenweit ganz vorne mit dabei“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Der OB und Kurdirektor Holger Reuter freuen sich über den gemeinsamen Internetauftritt: „Die gemeinsame Dachseite war uns wichtig, da der Auftritt ein weiteres Signal für das Zusammenwachsen des Stadtkonzerns ist“, so Hetjes. Aber auch finanziell bringt die gemeinsame Webseite Vorteile mit sich. „Es ist im Endeffekt günstiger, wenn man künftig mit einem gemeinsamen Content Management System von ein und demselben Anbieter arbeiten kann“, erklärt Hetjes. Reuter ergänzt: „Zudem profitieren die digitalen Angebote so von einer deutlich höheren Reichweite. Ein Synergieeffekt, denn wir gerne mitnehmen.“

Die Arbeiten an der neuen Website sind mit dem Relaunch jedoch noch nicht abgeschlossen. Während die Inhalte der Kur- und Kongress-GmbH bereits nahezu komplett abrufbar sind, arbeitet die Stadtverwaltung aktuell noch mit Hochdruck daran, die städtischen Inhalte der Verwaltung und des Betriebshofs komplett abzubilden. „Im jetzt laufenden Betrieb sind noch einige Anpassungen nötig, die wir in den kommenden Wochen beheben werden“, sagt Nina Gerlach, die das Web-Projekt von städtischer Seite verantwortet.

Die Stadt bittet daher die Bürger um Verständnis, wenn an der einen oder anderen Stelle noch nicht alle Informationen abgebildet sind. Gerlach: „Uns war zunächst wichtig, dass wir die Online-Services zur Verfügung stellen.“ Die Projekt-Teams von Stadt und Kur bitten die User um ein konstruktives Feedback. Anregungen können über ein Kontaktformular auf der Startseite vermerkt werden.

Die neue Webseite ist klar strukturiert und bietet viele Informationen zu den Bereichen Rathaus, Leben und Wirtschaft sowie „Freizeit“ in Bad Homburg. Wer jetzt noch auf der Suche nach der Seite bad-homburg-tourismus.de ist, wird ab sofort auf die neue Stadtseite umgeleitet. Dort öffnet sich unter dem Menüpunkt Freizeit die Unterseite von „Bad Homburg erleben“, wo die Kur- und Kongress-GmbH ihre Freizeit- und Erholungsangebote darstellt und ausführlich über die unterschiedlichen Kureinrichtungen informiert. „Das ist nicht nur für Bad Homburger interessant, sondern auch für Gäste der Kurstadt. Den Besuchern von „Bad Homburg Erleben“ eröffnen sich neben den gesuchten Inhalten auch zahlreiche weitere Angebote der Stadt; Angebote, die sie zukünftig auch über Suchmaschinen deutlich komfortabler finden als bislang“, so Katja Heiderich, die gemeinsam mit Antje Boehk das Projektteam der Kur leitet. Auch der Speicher am Bahnhof sowie die Feste und Festivals werden im neuen Design präsentiert.

Mit der neuen Website wurden der städtische sowie der touristische Online-Auftritt aber nicht einfach nur einem Relaunch unterzogen, sondern die neue gemeinsame Seite auch für die Bürger übersichtlicher und leichter bedienbar gestaltet. Das gilt vor allem für die technischen Voraussetzungen: Die Seite kann künftig auf allen mobilen Endgeräten wie Tablet oder Smartphone bedienungsfreundlich genutzt werden.

Ausgangspunkt für den neuen digitalen Auftritt waren unter anderem die inzwischen stark veränderten Nutzungsvoraussetzungen: Die bisherige Webseite der Stadt wurde vor mehr als einem Jahrzehnt programmiert – ein Zeitraum, in dem sich die technischen Ansprüche, aber auch das Nutzerverhalten der Bevölkerung stark verändert haben. „Vor diesem Hintergrund war es dringend notwendig, unsere Website mobil kompatibel zu gestalten“, betont Nina Gerlach, „bislang konnte man wichtige Informationen per Smartphone nur äußerst umständlich aufrufen.“ Dank des responsiven Designs passt sich die Darstellung des neuen Webauftritts nun an das jeweils verwendete Endgerät an, sodass man auch bei einem Besuch per Handy oder Tablet eine ungleich höhere Nutzerfreundlichkeit erfährt.

Das Design und einige Elemente, wie die interaktive Stadtkarte mit Sehenswürdigkeiten und Ausgehmöglichkeiten, werden den Nutzern bereits aus der App bekannt vorkommen. In der Tat werden Web und App aus dem gleichen Backend gepflegt.

Wer ein konkretes Anliegen mit der Verwaltung klären möchte, findet in den Online-Services zügig alle relevanten Informationen: Auch Dokumente, Satzungen und Formulare stehen zum Download bereit. Viele neue Links zu externen Seiten runden das Informationsangebot ab.

OB Hetjes und Kurdirektor Reuter sind begeistert, dass es trotz der Arbeitsverdichtung durch die Auswirkungen der Coronapandemie innerhalb eines Jahres gelungen ist, einen neuen und digital zukunftsfähigen Internetauftritt zu realisieren: „Unsere Websites werden täglich knapp 5000 Mal aufgerufen. Das ist für uns Motivation genug, den Nutzern eine aktuelle und moderne Seite mit allen Services und Infos zur Verfügung zu stellen.“

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 227,2

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche leicht gestiegen. Sie lag am Montag im Hochtaunuskreis bei 227,2 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit aktiven Fällen wurden 28 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon einer auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immunisierung weiter voran. 208 358 Menschen waren bis Donnerstag ein- und zweimal geimpft. 88 473 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 18 936 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte, 3156 die fünfte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt bereits 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 71 681 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt.

An den Lago Maggiore reisen

Hochtaunus (how). Die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau laden ein zu einer Reise mit dem Bus an den Lago Maggiore, und zwar vom 11. bis zum 18. April 2023. Standort der Reise ist das idyllische piemontesische Städtchen Baveno, das wegen seines milden Klimas geschätzt wird. An drei Ausflugstagen geht es unter anderem zur Insel San Giulio im Ortasee, zur Isola Bella und ins im Tessin gelegene Verzascatal. Die Gruppe ist im Hotel Alpi in Baveno untergebracht; von dort ist man in wenigen Minuten zu Fuß am Hafen, in der Altstadt und auch am Natursandstrand. Anmeldung und Information bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-6270626, E-Mail: frauenreisen@evangelischefrauen.de.

Weihnachtliche Überraschung für 15 Vereine ist gelungen

Hochtaunus (mb). Nicht nur draußen, sondern auch im Innern des Campus der Taunus Sparkasse war es am Mittwochabend kühl. Denn auch die Sparkasse darf in diesem Winter ihre Gebäude auf maximal 19 Grad Celsius beheizen. Trotz der niedrigen Temperaturen waren 16 Vertreter von 15 gemeinnützigen Vereinen aus dem Main- und Hochtaunuskreis an diesem Abend der Einladung der Taunus Sparkasse gefolgt. Mit warmer Decke, Plätzchen und bei netten Gesprächen war die Kälte schnell vergessen.
Sparkassen-Vorstandsmitglied Markus Franz eröffnete die Veranstaltung mit den Worten: „Das ist immer der schönste Termin des Jahres.“ Bereits seit 24 Jahren ruft die Taunus Sparkasse gegen Ende des Jahres ihre Mitarbeiter an fast 50 Standorten dazu auf, gemeinnützige und lokale Vereine für die alljährliche Spendenaktion vorzuschlagen. Die Berater am Ort wüssten schließlich am besten, welcher Verein oder welche Initiative in diesem Jahr besondere finanzielle Unterstützung benötige. Selbst während der Hochphasen der Coronapandemie ließen es sich die Mitarbeiter der Sparkasse nicht nehmen, die Spenden persönlich zu überreichen. Woher kommt dieser Ansporn? „Wir verstehen uns als Teil dieser schönen Region und als Teil dieser wollen wir auch etwas zurückgeben“, erklärte Markus Franz.
Daraufhin durfte sich jeder Verein vorstellen. In einem Fall ging es um die unkomplizierte und unbürokratische Hilfe für Notdürftige im Ort, in Flörsheim zum Beispiel durch die „Flörsheimer Bürgerstiftung“ und in Oberursel durch den Verein „Orscheler helfen Orschelern“. Auch der Einsatz für geflüchtete, traumatisierte und in Not geratene Kinder und Jugendliche wurde entsprechend honoriert: Das Bad Homburger „Haus Gottesgabe“, die Frankfurter „Löwenkinder Stiftung“, der „Liebfrauen“-Kindergarten der katholischen Kirchengemeinde St. Ursula in Oberursel und die „Kinderbetreuung im Taunus GmbH“ bekamen jeweils 1000 Euro Spendengeld.
Genauso wurden die Aktionen des „Leseförderkreis Hochheim“ rund um den weltweiten Vorlesetag, das Fest „Hochheim liest“ oder die sogenannten Vorlesepaten gekürt. Vereinsvorsitzende Jutta Bummel erinnert an die Ergebnisse vergangener PISA-Studien, nach denen es jedem fünften Grundschulkind an grundlegenden Kompetenzen im Leseverständnis fehlt. Auf diese erschreckenden Resultate hin habe man diese Projekte ins Leben gerufen, die die Freude der Kinder und Jugendlichen am Lesen wecken und fördern sollen. Frühkindliche Förderung ist ebenfalls Fokus des Oberurseler Schwimmclubs. Zweiter Vereinsvorsitzender Peter Haas stellte fest: „Etwa 60 Prozent der Oberurseler Kinder lernen bei uns schwimmen.“ Man sei sich dieser Verantwortung bewusst und freue sich deshalb umso mehr über die finanzielle Unterstützung. Auch die Homburger Turngemeinde (HTG) und die Neuenhainer Turn- und Sportgemeinde wurden für ihr sportliches Angebot und ihren damit einhergehenden Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenleben entsprechend gewürdigt.
Der Umgang mit Tier und Natur sollte auch nicht zu kurz kommen. Der Bad Homburger Kleingartenbauverein sowie das „Tierheim Hochtaunus“ in Oberursel erhielten jeweils 1000 Euro. Das Geld können beide Vereine sehr gut gebrauchen – egal, ob 100 Jahre alte Wasserleitungen oder ein Verwaltungshaus aus den 1960er-Jahren, der Sanierungsbedarf sei groß. Auch Doktor Bernd Schmude beteuerte, dass jeder Euro für sein Projekt „STARK gegen Krebs“ sinnvoll genutzt werde. Er bietet deutschlandweite Vorträge für Krebspatienten und Angehörige, berät zu den Themen Ernährung und Sport und versucht so, den Betroffenen trotz der schlimmen Diagnose eine neue und positivere Perspektive zu ermöglichen. Den gesundheitlichen Bedürfnissen widmet sich auch der Förderkreis der Kliniken des Main-Taunus-Kreises. Der Verein unterstützt das Palliative-Care-Team „Main-Taunus“, das Patienten mit einer nicht mehr heilbaren Erkrankung ambulant betreut.
Dass das Engagement der Taunus Sparkasse bei der Weihnachtsüberraschung nicht halt macht, verdeutlicht der Verein „Stern des Südens“. Unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse wird die vereinseigene Stiftung professionell organisiert und unterstützt. So ist es dem Verein möglich, Bildungschancen für benachteiligte Schulkinder zu verbessern und den Austausch zwischen ausgewählten Schulen in Brasilien und den Flörsheimer Schulen zu stärken.
Zwar hätten die Initiativen wohl unterschiedlicher nicht sein können, aber die Dankbarkeit war allen gleichermaßen anzusehen. Sei es durch die insgesamt über zwei Millionen Euro an Spendengeldern, die die Taunus Sparkasse allein im vergangenen Jahr hervorbringen konnte oder dank des vorweihnachtlichen Spendengelds – der Wunsch, das Ehrenamt gebührend zu würdigen, wurde erfüllt. Vorstandsmitglied Raimund Becker resümierte: „Ohne Ehrenamt würden wir schließlich gar nicht funktionieren.“

Vertreter der 15 gemeinnützigen Vereine sowie die Mitarbeiter der Taunus Sparkasse und die Vorstandsmitglieder Markus Franz und Raimund Becker (v. l.) bei der Übergabe der Spendenschecks. Foto: mb

Wittberg und die Shellack-Solisten

Bad Homburg (hw). Unter dem Titel „Ich küsse Ihre Hand Madame“ kommen Denis Wittberg und seine Shellack-Solisten am Sonntag, 1. Januar, um 17 Uhr zum Neujahrskonzert ins Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Mit ihrem Konzertprogramm wollen die Musiker das musikalische Rad nicht neu erfinden, sondern sie drehen es einfach weiter – so ergibt sich ein neues Revue-Programm. Das Ensemble kann auf viele Gastspiele, Fernseh- und Rundfunkauftritte zurückblicken. Zahlreiche Tonträger haben sie produziert, wobei nicht nur Schlager der 20er- und 30er-Jahre erklingen, sondern auch Hits aus der Zeit der „Neuen Deutschen Welle“ der frühen 80er-Jahre, so als wären diese in den 20er-Jahren entstanden. Eintritt: 24 Euro, ermäßigt 21 Euro. Tickets gibt es an allen Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche.

VHS-Programm jetzt online

Bad Homburg (hw). Das neue Programm der Volkshochschule (VHS) ist online mit über 600 spannenden und lehrreichen Kursen, Workshops und Exkursionen. Das Programmheft in gedruckter Form erhalten Interessierte an den üblichen Auslagestellen oder in der VHS, Elisabethenstraße. Für Kurzentschlossene sind noch Plätze in den Ferienkursen für Kinder und Jugendliche ab dem 2. Januar frei. Angeboten werden Tastschreiben/PC-Grundlagen, PowerPoint sowie Rhetorik und Präsentieren. Eine Buchung im Internet unter www.vhs-badhomburg.de ist jederzeit möglich. In den Weihnachtsferien bleibt die Volkshochschule vom 24. Dezember bis 1. Januar geschlossen. Das Service-Team in der Elisabethenstraße 4-8 steht ab dem 2. Januar zu den üblichen Geschäftszeiten für Anmeldung und Beratung zur Verfügung, nur die Nachmittagsöffnungszeit am 3. Januar entfällt.

Winterwanderung

Hochtaunus (how). Der Kreisvorstand der Jungen Union Hochtaunus lädt zur Winterwanderung für Samstag, 14. Januar, um 11 Uhr ein. Die Wanderung startet vom Römerkastell Saalburg und endet mit einer Atempause im Berggasthof Herzberg. Hier bietet sich eine gute Gelegenheit, um in den politischen Austausch zu kommen. Anschließend wird gemeinsam zurückgewandert. Anmeldung bis zum 1. Januar per E-Mail an ju@ju-hochtaunus.de.

Die Jagdhornbläser

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Jagdhornbläser waren in der Vorweihnachtszeit an verschiedenen Orten aktiv. So waren sie mit ihrem Programm, bestehend aus traditionellen Jagdhornstücken, Fanfaren, Jägermärschen und Spielstücken, am Waldhaus der Stadt Frankfurt im Einsatz, spielten beim „Engelsgeflüster“ auf dem Oberhof und beim Weihnachtsmarkt am Schlosshotel Kronberg. Am 10. Dezember bliesen die Ober-Erlenbacher Jagdhornbläser beim Weihnachtsmarkt auf Burg Kronberg vom Wehrgang herab in den mit Menschen gefüllten Hof der Mittelburg herunter. Jetzt gehen die Musiker in die Weihnachtsferien, um am 1. Januar mit anderen Bläserkorps am Goetheturm in Frankfurt das neue Jahr anzublasen. Dringend suchen die Bläser Verstärkung, vor allem für Fürst-Pleß-Horn und Parforcehorn. Übungsstunden sind jeden Mittwoch von 19 bis 20 Uhr in der Erlenbachhalle. Kontakt: Dr. Dieter Eberhard, Telefon 0173-3748292, Stefanie Feucht, Telefon 0175-6130871, Ralf Schneider, Telefon 0151-40356762.

palida THAIMASSAGE
Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk? Bei uns erhalten Sie kurzfristig einen
Gutschein für Massage
Palida Thaimassage
Hohemarkstraße 6
61440 Oberursel
06171 8833130

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK
REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060
Wir wollen, daß Sie sicher fahren!
Service rund um's Auto
• Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice
• Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb
• Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Alles hat seine Zeit, nach 24 Jahren ziehe ich mich weitestgehend aus dem Geschäft zurück. Ende des Jahres wird das **Frisurenstudio Bigalke** unter neuer Leitung und Namen weitergeführt.
Ich möchte mich auf diesem Wege bei meinen Kunden, die mich so lange begleitet haben, ganz herzlich bedanken.
Frau Ilkin Akdemir wird das Geschäft ab dem 1.1.2023 übernehmen.
Dienstag + Donnerstag werde ich von 10 – 14 Uhr für Sie da sein.
Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Ihre Brigitte Bigalke
Audenstraße 5 • 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-24287
Öffnungszeiten Di.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 9-14 Uhr

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Süße Weihnachtszeit

Was wäre Weihnachten ohne Plätzchen, ohne Stollen und Lebkuchen, was ohne süße Bratäpfel, gebrannte Mandeln, Zuckerwatte und Kakao oder gar ohne Bethmännchen, Schokonikoläuse und Dominosteine? Nur halb so schön jedenfalls. Fast jeder hat seinen süßen Favoriten. Welcher Verführung zum Fest sie nicht widerstehen können, verraten auf diesen beiden Weihnachtsseiten einige freie Mitarbeiter der Redaktion. Das gesamte Team des Hochtaunus Verlags wünscht Ihnen, unseren Lesern, ein friedvolles, warmes und besinnliches Weihnachtsfest und immer einen ausreichenden Vorrat an Lieblingsnaschereien!

Ein heißer Kakao und dazu „Aschenbrödel“

Die Temperaturen sinken, es bilden sich beim Sprechen Wolken vor dem Mund, drinnen brennt der Kamin – es ist eine Zeit des Rückzugs, Zeit zum Entspannen und für die Familie. Meine Schwester und ich, die oft trotz Feuer zum Frösteln neigen, machen uns dann gerne unser Wintergetränk: einen warmen Kakao mit Hafermilch. Gewöhnliche Kuhmilch eignet sich natürlich genauso gut. Sobald also morgens der Rollladen geöffnet wird und die Tannen in der Ferne im Nebel verschwinden, ist es so weit. An einem stillen Samstagmorgen wird genug Hafermilch für zwei in einen kleinen Topf gefüllt und erhitzt (aber nicht kochen!). Wenn die Milch ausreichend aufgewärmt ist, wird sie vom Herd genommen und ein kleiner Anteil aufgeschäumt. In zwei große Tassen werden Löffel voll mit Kakaopulver gefüllt, dann wird die warme Milch darüber gegossen. Schön umrühren und bei Bedarf mehr Kakaopulver hinzugeben. Zuletzt kommt der Milchschaum drauf. Optional schmecken Lebkuchenherzen wunderbar dazu. Und in Decken eingewickelt zu sitzen, während im Fernsehen das Märchen „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ läuft, ist doch durch kaum etwas zu übertreffen.

Helena Linsenmaier (hl)

Am besten auf gebuttertem Weißbrot

Längst ist die anfängliche Skepsis einer echten Begeisterung gewichen. Ist wirklich etwas ganz Besonderes, was da durch die liebe Gattin alle Jahre wieder auf den Adventsteller kommt. Vor allem in der süßen „Nahkampfzone“ Weihnachtsfeiertage. Sieht zwar ein bisschen schlicht aus, im ersten Anlauf gar nicht so verlockend, eher bescheiden. Bis man durch glückliche Fügung en passant merkt, dass genau das den Esprit dieser alten Backkunst ausmacht. Braune Kuchen, so heißen sie genauso schlicht wie sie aussehen, sind ein traditionelles Rezept aus Norddeutschland. Beim nie ausgesprochenen Wettbewerb meiner Frau mit ihren Geschwistern (fünf!) ist dies in der Vorweihnachtszeit der Klassiker unter zahlreichen Kekssorten. Leichte Abweichungen darf es bei der Interpretation des alten Familienrezepts geben. Am besten schmecken die knusprigen Kekse (wenn sie am Rand leicht dunkel werden) auf einer gebutterten frischen Weißbrotscheibe. Neben den klassischen Pfefferkuchengewürzen ist Rübenkraut, auch bekannt als Zuckerrübensirup, abgesehen von den gängigen Zutaten der wichtigste Geschmack gebende Bestandteil. Nicht der Sirup mit dem Plastikdeckel aus dem Supermarkt, sondern das aus dem Unverpacktladen. Der Hammer!!!

Jürgen Streicher (js)

Butterplätzchen à la Strohmann

Da von unseren vier Kindern und neun Enkeln ungefähr die Hälfte nicht in Wehrheim, sondern auch in Kalifornien und Schweden lebt, kommen auf unsere Weihnachtsteller stets sehr viele Gebäck-Varianten. Meine Favoriten sind die traditionellen deutschen Butterplätzchen nach Art des Hauses oder die amerikanischen Chocolate Chip Cookies, wie sie meine Schwiegermutter im US-Bundesstaat Maryland zu backen pflegte. Als „King of the castle“ darf ich mich auf das Essen beschränken, denn Bäcker gibt es unter den Nachfahren genug! Zum Nachbacken gibt es an dieser Stelle das Rezept für „Butterplätzchen à la Strohmann“: Man nehme 250 Gramm Butter, 150 Gramm Puderzucker, 450 Gramm Mehl und fünf Eigelb. Butter (Zimmertemperatur!) und Puderzucker werden cremig gerührt, danach werden die fünf Eigelb hinzugegeben, und es wird weitergerührt. Dann das Mehl nach und nach hinzugeben und mit dem Knethaken zu einem festen Teig kneten. Anschließend den Teig in Frischhaltefolie einwickeln und für mindestens eine halbe Stunde in den Kühlschrank legen. Der Teig sollte sorgfältig ausgerollt werden. Dann können die Plätzchen ausgestochen werden. Wer möchte, kann die Plätzchen anschließend mit Milch oder Ei bestreichen. Die ausgestochenen Plätzchen bei Unterhitze oder 180 Grad Umluft für etwa zehn bis zwölf Minuten backen, bis sie leicht braun werden. Aus dem Ofen nehmen und genießen!

Gerhard Strohmann (gw)

Backen nach Rezept der Urgroßmutter

Alle Jahre wieder stand ein Päckchen vor unserer Tür. Meine Großeltern hatten Pfefferkuchen gebacken und sie uns geschickt. Das hieß: Bald ist Weihnachten! Pfefferkuchen haben eine lange Tradition. Viele kennen sie vielleicht eher unter dem Begriff „Lebkuchen“. Meine Urgroßmutter brachte das Rezept, das wir auch heute noch verwenden, aus Schlesien mit. Vielen, die in den letzten Jahren des Kriegs Richtung Westen flüchten mussten, spendete der Duft und Geschmack der Leckereien und nicht zuletzt das gemeinsame Backen ein wenig Trost in der Vorweihnachtszeit. Für den ganz besonderen Geschmack sorgen die vielen Gewürze: Kardamon, Muskatnuss, Nelken, Sternanis, Pottasche. Aber auch Zuckerrübensirup, Honig, Datteln und Feigen dürfen nicht fehlen. Mittlerweile führen wir in Oberursel die Tradition fort. Alles vermengen, kräftig durchkneten, ruhen lassen, und dann kann es losgehen, die knapp sechs Kilogramm schwere Teigmasse in Herzen, Sterne und Monde zu verwandeln. Das Ziel: den Teig so selten neu ausrollen müssen wie möglich! Einen Teil der Leckereien verschicken wir an Bruder, Tante und Großeltern. Über den Rest freuen wir uns selber und hoffen, dass er bis Heiligabend reicht.

Lilith Mulitze (lm)

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Herrlich nussig-mürbe mit fruchtigem Etwas

Manche Seiten wie die mit den Rezepten verschiedener Butterplätzchen oder die mit den Mandeltalern haben nach 38 Jahren schon ziemlich viele Flecken – da ist im Eifer der Weihnachtsbäckerei Eiweiß oder geschmolzene Butter draufgetropft, und die Seite mit den fantastischen „Husarenkrapfen“ ziert ein mittelgroßes Loch am Rand. Doch wenn es bei mir ans Plätzchenbacken geht, hole ich wie jedes Jahr das Heft „Äpfel, Nüss' und Mandelkern. Weihnachtliche Lieblingsrezepte von Zeitungsleserinnen“ aus dem Schrank und hoffe, dass nicht alle 52 Seiten dieser überaus nützlichen Broschüre aus dem Leim gehen. Irgendwann habe ich diese Sammlung von Plätzchenrezepten, die der Brühlsche Verlag Gießen im Jahr 1985 herausgegeben hatte, mal liebevoll in weihnachtliches Geschenkpapier eingebunden. Mein kleines Lieblings-Backbuch wird weiter in Ehren gehalten, und ich habe fest vor, es später meiner Enkelin in die Hand zu drücken: Hier, die besten Plätzchenrezepte ever für dich!

Jeden Advent kommen mit „Äpfel, Nüss' und Mandelkern“ Erinnerungen hoch: An den Weihnachtsplätzchen-Wettbewerb des Gießener Anzeigers 1984, als ich dort meine Ausbildung zur Redakteurin machte. Susanne Brodhäcker-Herd, damals erfahrene Kollegin im Politik-Ressort, hatte gemeinsam mit der ganzen Redaktion die Leser aufgefordert: „Gesucht: Das beste Weihnachtsplätzchen“. Die Redaktion konnte sich vor Rezepten und Kostproben damals kaum retten! Eine Jury, der die Obermeister der Konditoren-Innung Gießens angehörten, prämierte drei Gewinner. Alle eingesandten Plätzchenrezepte wurden dann in einer liebevoll mit Fotos alter Puppenküchen illustrierten Broschüre veröffentlicht. Die „Husarenkrapfen“, andernorts auch mit dem hübschen Namen „Engelsaugen“ bezeichnet, kommen bei mir in der Weihnachtszeit deshalb auf den Plätzchenteller, weil sie herrlich nussig-mürbe schmecken mit dem gewissen süß-fruchtigen Etwas!

Astrid Bergner (a.ber)

Hauptsache mit ganz viel Schokolade

Eigentlich ist die Vorweihnachtszeit eine Quälerei! Man ist geschäftig am Hin- und Herrennen, während einem die Tage bis Heiligabend, an denen sich noch Geschenke und ein Weihnachtsbaum besorgen ließen, durch die Finger rinnen. Ein Lichtblick sind dabei jedoch die Süßigkeiten: Besonders dann, wenn es schon beim Nachhausekommen himmlisch aus dem Ofen duftet. Von was für einem Gebäck der Duft dabei kommt, spielt für mich eigentlich eine eher untergeordnete Rolle – Hauptsache ist, es kommt hinterher eine dicke Schicht Schokolade darauf oder darüber! Am Sonntag war eine familiäre Eigenkreation dran: Es wurden Schoko-Haselnussberge gebacken.

300 Gramm Haselnüsse, 100 Gramm Mehl, 360 Gramm Zucker, zwei Päckchen Vanillezucker und zwei gestrichene Teelöffel Backpulver werden hierfür vermengt und mit mikroskopisch kleingehackter Orange oder Zitrone ergänzt. Dazu kommen vier Eiweiß von mittelgroßen Eiern. Die entstandene Masse soll möglichst in Form kleiner Berge, wobei das Matterhorn oder die Dufourspitze gemäß Tradition als Modell dienen, gehäuft werden. Nachdem die kulinarischen Konstruktionen bei 160 Grad Heißluft 15 Minuten im Ofen verbracht haben, kommt das Wichtigste: die Glasur! Mindestens 300 Gramm Vollmilch-Kuvertüre im Wasserbad verflüssigen und gleichmäßig auf den Haselnussbergen verteilen. Für winterliches Flair eignet sich etwas Puderzucker auf der Spitze. Wenn die Schokolade dann fest geworden ist, fängt die Adventszeit wirklich an. Endlich kann man auch Besuchern etwas zum Naschen anbieten, wenn man mal wieder bei einem Tee, Kakao oder Kaffee zusammensitzt, sich unterhält, gemeinsam einen Weihnachtsklassiker schaut oder einfach den Kerzen am Adventskranz beim Brennen zusieht.

Jona Rübner (jbr)

Vanillekipferl: Vorsicht zerbrechlich!

Für mich gehören leckere Vanillekipferl in der Weihnachtszeit einfach dazu. Egal ob gekauft oder selbst gebacken, ich habe immer Lust auf den vanilligen, pudrigen Geschmack. Ich backe die Kipferl oft mit meiner Familie, sie gelingen auch fast immer. Der Teig besteht aus Mehl, Butter, Mandeln, Zucker und Vanillezucker, am Ende wendet man die kleinen Halbmonde in Puderzucker. Ob groß oder klein, alt oder jung, jeder kennt die leckeren Plätzchen, und jeder kann sie selbst machen! Es macht Spaß, den Teig zu kneten und zu einer Rolle zu formen, kleine Stücke abzuschneiden und daraus dann die Kipferl zu rollen. So füllt sich das Backblech schnell und kann in den Ofen geschoben werden. Dann aber muss man gut aufpassen! Denn nun müssen die Kringel in Puderzucker getupft werden. Dabei darf man sich zum einen die Finger nicht verbrennen, zum anderen dürfen die Vanillekipferl in der Mitte nicht zerbrechen. Und das passiert schnell, wenn man nicht vorsichtig genug ist. Auskühlen lassen und fertig ist das hübsch aussehende, vanillige Gebäck!

Noemi El Manshi (nel)

Christmas Pudding als festlicher Nachtisch

Wie soll man sich bei so viel Vielfalt in Deutschland und England für einen Favoriten entscheiden? Früher habe ich mich als Student in England auf Lebkuchen aus Deutschland gefreut, jetzt ist es genau andersherum: Dank Brexit und Coronareisebeschränkungen in den vergangenen Jahren habe ich Sehnsucht nach Leckereien wie „Chocolate Orange“ aus England. Zum Glück gibt es in Frankfurt im Oeder Weg das Geschäft „A Taste of Britain“, und in diesem Jahr gab es auch wieder einen Stand aus Rushmoor beim Oberurseler Weihnachtsmarkt. Dort konnte man sich auch schon in der Vergangenheit mit einigen Weihnachtsköstlichkeiten eindecken. Auf Vorrat liegt bei uns der „Christmas Pudding“ bereit – der Nachtisch zum großen Weihnachtsessen am 25. Dezember. Wer seinen eigenen Christmas Pudding kochen möchte, der muss – wie meine Großmutter früher – rechtzeitig vor dem Fest damit anfangen. Traditionell beginnt man in England am ersten Adventssonntag. Zu den Zutaten gehören außer Eiern, Milch und Mehl auch Weinbrand, Brotkrümmel, je eine Zitrone, Karotte und ein Apfel, Muskatnuss und andere Gewürze sowie Rindertalg. Nachdem man alles zu einem Teig verarbeitet hat, wird dieser in eine Form gegeben und im Wasserbad für mehrere Stunden gedämpft. Anschließend wird er an einem kühlen Ort bis Weihnachten aufbewahrt. Gegessen wird der Christmas Pudding, nachdem er wieder erhitzt wurde, mit Vanillesoße.

Graham Tappenden (gt)

Späte, aber dauerhafte Liebe zu Bethmännchen

Als echtes Flüchtlingskind – mein Vater kam aus Thüringen und die Familie meiner Mutter aus Breslau – freute ich mich alle Jahre wieder auf den Stollen, den die Thüringer Verwandtschaft zuverlässig rechtzeitig zu Weihnachten schickte. Meine Breslauer Großmutter brachte uns am Heiligen Abend als Nachtisch stets echte schlesische Mohnklöße mit. Buttergebackenes, Makronen und Vanille-Kipferl wurden bei uns zu Hause selbstgebacken. Plätzchen- und Kerzenduft gehörten zu meiner Kindheit, ebenso der große Herrenhuter Stern, der in der Adventszeit in der guten Stube aufgehängt wurde, ganz modern schon mit Beleuchtung. Aber Frankfurter Bethmännchen kannte ich nicht. Sie sind eine wirkliche Edel-Leckerei. Ich musste fast 30 Jahre alt werden, um sie kennenzulernen durch einen echten Frankfurter Bub – den Frankfurt-Spezialisten für die Stadtgeschichte und seine widerspenstigen Lokalpatrioten. Nachzulesen etwa bei dem echtesten Frankfurter forever: Friedrich Stoltze („Un es will merr net in mein Kopp enei: Wie kann nor e Mensch net von Frankfort sei!“). All das brachte uns, den fleißigen Mitarbeiterinnen in der Lokalredaktion der Frankfurter Rundschau (FR), Adolf Karber näher. Er selbst verantwortete viele Jahre den Lokalanzeiger der FR. Alle Jahre wieder stellte er uns als „Dankeschön“ kurz vor Weihnachten Bethmännchen auf den Schreibtisch. Seitdem sind sie für mich ein Muss in der Advents- und Weihnachtszeit.

Brigitte Geißler-Burschil (bg)

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

24. bis 30. Dezember 2022

Widder (21.3.–20.4.)
Sie haben sich bei Ihren Planungen etwas verrechnet und müssen nun doch länger arbeiten als geplant. Trotzdem steht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest bevor!

Stier (21.4.–20.5.)
Lassen Sie alles stehen und liegen, wenn jetzt der von Ihnen so heiß erwartete Anruf kommt. Die Vorbereitungen für das Fest muss diesmal ein anderer erledigen!

Zwilling (21.5.–21.06.)
Trubel und Geschenkewahn? Das ist in diesem Jahr nichts für Sie! Ziehen Sie sich ruhig zurück, wenn Ihnen der Sinn danach steht – und Sie brauchen sich dafür nicht zu rechtfertigen!

Krebs (22.6.–22.7.)
Der größte Wunsch eines Freundes kann nicht mit Geld erfüllt werden. Das wissen Sie – und haben gerade deshalb die Chance, dieses Geschenk machen zu können.

Löwe (23.7.–23.8.)
Die Weihnachtsvorbereitungen haben ein ganz schön großes Loch in Ihr Portmonee gerissen, doch Sie haben schon eine Idee, wie Sie schnell wieder flüssig werden.

Jungfrau (24.8.–23.9.)
Jedes Jahr an Weihnachten fragen Sie sich, warum Sie sich den ganzen Stress antun. Ja, warum denn? Brechen Sie aus den gewohnten Bahnen aus, wenn Ihnen danach ist!

Waage (24.9.–23.10.)
Haben Sie noch nicht alle Geschenke beisammen? Kein Problem – schließlich lieben Sie es zu improvisieren und sich selbst mit spontanen Einfällen zu überraschen!

Skorpion (24.10.–22.11.)
Sie sind froh, dass Sie einen Menschen haben, der Sie bei der Vorbereitung des Festes nach Kräften unterstützt. Das sollte Ihnen ein besonderes Dankeschön wert sein!

Schütze (23.11–21.12.)
Managerqualitäten sind gefragt, wenn alles noch rechtzeitig klappen soll. Sie müssen lernen, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden, sonst entsteht Chaos.

Steinbock (22.12–20.1.)
Sie haben gerade noch rechtzeitig die Kurve gekriegt und sich aus Ihrer Lethargie befreit. Mit einem Schlussspurt werden Sie ihr Ziel rechtzeitig erreichen und stehen sogar ganz gut da.

Wassermann (21.1.–19.2.)
Sie haben sich fest vorgenommen, die Weihnachtstage in diesem Jahr ruhiger zu verbringen. Daran sollte auch eine Einladung nichts ändern, die Sie ganz unverhofft erhalten.

Fische (20.2.–20.3.)
Der Besuch eines lieben Menschen bringt Sie ein wenig durcheinander: Sie wussten gar nicht, mit welchen Problemen er sich rumzuschlagen hat. Können Sie der rettende Engel sein?

✶✶ Die **erste Ausgabe 2023** erscheint am **5. Januar**! ✶

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Personen

Jens Schermuly ist neuer Geschäftsführer operativ der Agentur für Arbeit Bad Homburg. Er folgt Norbert Meier, der nunmehr nach über 40 Jahren im Dienste der Bundesagentur für Arbeit in den Ruhestand tritt. Schermuly fing nach seinem Studium an der Fachhochschule des Bundes in der Arbeitsagentur Wetzlar an. Hier war er bis 2008 Arbeitsvermittler bevor er dann als Teamleiter in der Agentur eine Führungsaufgabe übernahm. Hier kreuzten sich die beruflichen Wege des neuen und alten Geschäftsführers erstmals. Nach weiteren Stationen als Teamleiter und Regionalcontroller wechselte der Familienvater im Jahr 2020 in die Managementberatung der Regionaldirektion Hessen. „Ich freue mich, in Südhessen geschäftspolitische Verantwortung tragen und in die Fußstapfen von Norbert Meier treten zu dürfen, mit dem mich eine lange berufliche Zusammenarbeit verbindet“, so Schermuly. „Es liegen viele Herausforderungen vor uns. Ich bin sehr zuversichtlich, dass es uns gelingt, alle diese Herausforderungen zu meistern und ich freue mich, dies in der Agentur Bad Homburg zusammen mit den Kollegen tun zu können.“

Knapp 10 000 Euro eingenommen

Bad Homburg (hw). Nach einer dreijährigen coronabedingten Pause konnte vor Kurzem endlich wieder der traditionelle Weihnachtsbasar des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) stattfinden. Von 15 bis 18 Uhr kamen Schüler, Lehrer, Eltern sowie Freunde und ehemalige Abiturienten zusammen, um die Stände von 70 Klassen, Kursen und AGs zu besuchen, dort einzukaufen und die Schulgemeinschaft zu erleben. Dabei reichte das Angebot von selbstgemachtem Gebäck und Weihnachtsdekoration über Tombolas bis hin zur Bobby-Car-Rennstrecke. Abgerundet wurde der Basar schließlich von den Essensständen der Oberstufe: Vom Grillstand über die Hot-Dog-Station bis hin zu Waffeln, Crêpes, frischem Popcorn und selbstgebackenem Kuchen war für nahezu jeden Geschmack etwas dabei.

Für die passende Atmosphäre sorgte noch ein großer geschmückter Weihnachtsbaum, der nun im Foyer der Schule steht. Außerdem konnten mehrere Gesangseinlagen für heitere Stimmung sorgen: Der Chor der 6. und 7. Klassen legte mit Weihnachtsliedern vor, bevor die Englisch-Leistungskurse der Q3 und später auch die Englisch-LKs aus E und Q1 ihr gesangliches Bestes gaben.

Um jedoch der nach wie vor erhöhten Ansteckungsgefahr Rechnung zu tragen, fand der Weihnachtsbasar dieses Jahr dezentraler statt als früher. Nur ein Teil der Stände befand sich in der Aula der Schule, weiter Angebote waren ausgelagert in das Erdgeschoss des Oberstufenturms sowie in die Cafeteria. Am Ende des Tages wurden die Einnahmen von der SV eingesammelt. 9661,15 Euro wurden verdient und kommen nun karitativen Organisationen zugute. Ein Teil des Geldes wird an das Kenia-Projekt des KFG gespendet und wird hier voraussichtlich in Wasserspeicher und Verbesserungen der Infrastruktur fließen. Ein weiterer Teil wird an die Kinderkrebshilfe gespendet, da die Hilfe für krebsleidende Kinder schon seit vielen Jahren ein großes Anliegen der Schule ist. Und schließlich geht das restliche Geld an die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“, in der sich Ärzte in Entwicklungsländer begeben, um dort Krankheiten zu bekämpfen und Menschen zu heilen.

Selbstgestaltete Weihnachtskarten verkauft dieses gut gelaunte Trio am Stand beim Weihnachtsbasar. Foto: KFG

Kinderwünsche werden erfüllt

Weihnachtswünsche von Kindern sind unterschiedlich. Aber längst nicht alle Wünsche von Mädchen und Jungen aus der Region können auch erfüllt werden. Umso schöner und wichtiger ist, dass die Taunus Sparkasse gemeinsam mit Kunden zum neunten Mal Kindern aus bedürftigen Familien mit der Aktion „Wunschbaum“ ein Lächeln schenkt. Jedes Kind, das bei der Aktion mitmacht, bekommt ein Weihnachtsgeschenk. Die Taunus Sparkasse verteilt rote Sterne an soziale Einrichtungen. Die Kinder schreiben ihren Herzenswunsch auf ihren Stern, der in der Adventszeit an den Weihnachtsbaum ihrer Sparkassenfiliale gehängt wird. Die Geschenkpaten hängen einen Wunschstern ab, besorgen das Geschenk und bringen es dann zurück in die Filiale. Damit kein Wunsch unerfüllt bleibt, erfüllt die Sparkasse die Wünsche der Kinder, deren Stern nicht abgehängt wurde. Insgesamt wurden in neun Jahren schon fast 4800 Wünsche erfüllt. Die Filialen Friedrichsdorf, Kirdorf, Kronberg, Oberursel Camp-King und Bad Homburg Louisenstraße haben vor Kurzem gemeinsam ihre 177 Geschenke in der Louisenstraße an die Empfänger übergeben. „Es macht Spaß, gemeinsam mit unseren Kunden die Wünsche zu erfüllen. Gerade in diesen besonderen Zeiten ist Schenken eine Herzensangelegenheit“, sagt Benjamin Ade von der Taunus Sparkasse. Das Foto zeigt Yvonne Velten (vorne, l.), Jordi Ortiga Mur (vorne, 2. v. l.), Mario Rimac (stehend, 2. v. r.) und Richard Liebelt (stehend, r.), die die Geschenke an Mitarbeiter der Tafel übergeben. Foto: Taunus Sparkasse

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

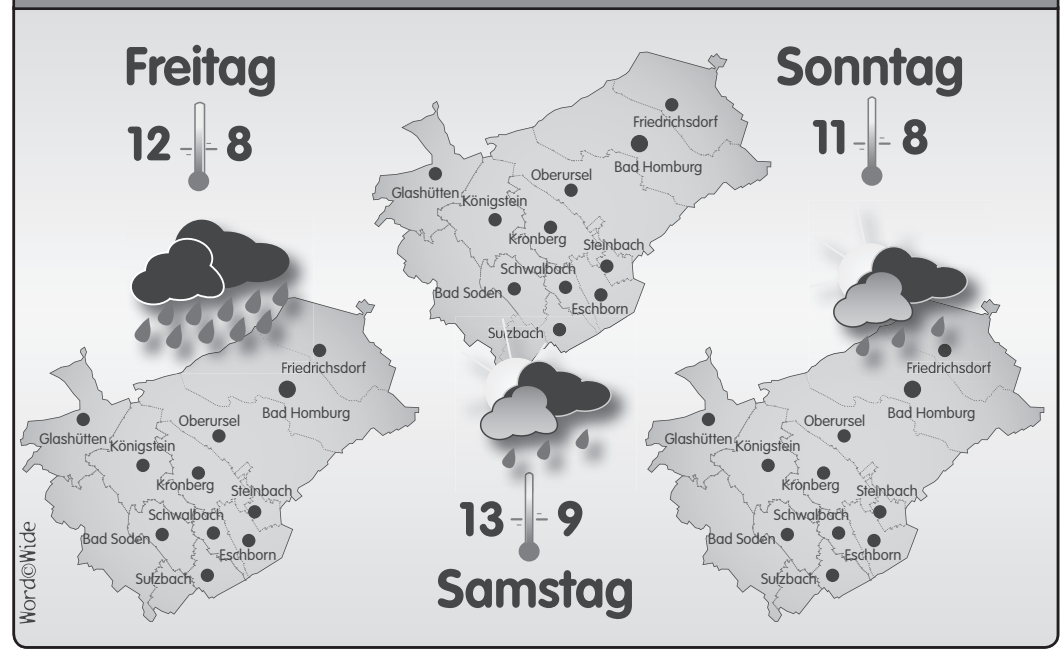
	5	8						
6	1						3	9
4						2		8
5		9			6		8	7
1			5	8	3			4
8	4		1			3		6
9		4						3
3	2						7	5
						8	9	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	3	5	7	2	9	4	1	6
2	9	4	6	3	1	7	5	8
7	1	6	4	5	8	3	9	2
1	5	7	2	8	3	9	6	4
9	6	2	5	1	4	8	7	3
3	4	8	9	7	6	5	2	1
5	8	1	3	9	2	6	4	7
4	7	3	1	6	5	2	8	9
6	2	9	8	4	7	1	3	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Ins Allgäu und nach Bologna

Hochtaunus (how). Anders unterwegs sein – unter diesem Motto bietet der Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau ein besonderes Reiseprogramm für Frauen. Elf Reisen führen an ganz unterschiedliche Orte, vom Winterwandern im Allgäu über eine Städtereise ins italienische Bologna bis hin zur Bauhaus-Studienreise nach Erfurt und Dessau. Auch eine Trauerreise wird wieder angeboten: Sie ermutigt Frauen, die einen nahen Menschen verloren haben, neue Schritte zu wagen und auszuprobieren, wie es ist, nach dem Verlust wieder in einer Gruppe unterwegs zu sein. Die Gruppenreisen werden von ehrenamtlichen Reiseleiterinnen begleitet, die den Teilnehmerinnen ein tägliches Programm anbieten. Das vollständige Reiseprogramm mit Einzelausschreibungen gibt es im Internet unter www.evangelischefrauen.de. Anmeldung und Information bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-62706-26, E-Mail: frauenreisen@evangelischefrauen.de.

Betrüger schicken WhatsApp

Hochtaunus (how). Mittels betrügerischer Kontaktaufnahmen via WhatsApp wurden am Dienstag vergangener Woche gleich zwei Personen aus dem Hochtaunus um Bargeld betrogen. Wie beim klassischen Enkeltrick am Telefon beginnen die Betrüger ihre Masche mit einer namenlosen Anfrage. Dann spinnen sie ihre Geschichte fort und schildern etwas von einem kaputten Handy, weshalb sie eine andere Nummer hätten. Die Kriminellen bitten im Namen einer Tochter, eines Sohnes oder eines anderen Familienmitglieds, die neue Nummer zu speichern, und erklären, dass sie dringend Geld benötigen würden, da auf ihrem derzeitigen Handy kein Online-Banking möglich sei. Sie bitten daher, einen Geldbetrag für sie zu überweisen. Es sei sehr dringend. Im Glauben daran, mit dem eigenen Kind zu kommunizieren, tätigten die Geschädigten Überweisungen und mussten später feststellen, dass sie Betrügern aufgesessen waren. Der Schaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro.

Die teure Traglufthalle in Oberursel mit ungenügender Nutzungsqualität. *Foto: js*

Schulbau, Sporthallen, Klinik: Mehrausgaben explodieren

Hochtaunus (js). Trotz hoher Energiekosten, trotz „stark wachsender Nachfrage auf das soziale System“, trotz erneut steigender Personalkosten, das wichtigste Zeichen im vorgelegten Haushaltsentwurf für 2023 ist für Landrat Ulrich Krebs, dass „der Hochtaunuskreis Kurs hält“. Dass er weiter etwa am ambitionierten Schulbauprogramm festhalte, das seit der Jahrtausendwende bei einem Investitionsvolumen von knapp einer Milliarde Euro angelangt ist. Schon jetzt sollen Weichen für die Zeit nach der Krise gestellt werden, so Krebs. „Wir haben kein Projekt gestrichen.“ Aufgrund von Kostensteigerungen und Lieferengpässen müsste manches lediglich geschoben werden, solle aber „wie beschlossen umgesetzt werden“. Optimismus trotz Krise, so könnte man die Hoffnung zusammenfassen, die hinter dem immensen Zahlenwerk stellt, das nun in den Fraktionen des Kreistags diskutiert wird.

Das Wort „Minderausgaben“ gegenüber 2022 kommt im Entwurf nur in zwei Bereichen vor. In der Sparte Kultur und Wissenschaft soll eingespart werden und in Wirtschaft und Tourismus, zusammen 0,3 Millionen Euro, wie Krebs am Montagabend dem Kreistag erläuterte. Auf der anderen Seite sind die höheren Summen notiert. Da stehen unter „Gesamtaufwendungen“ 542 Millionen Euro, im laufenden Etat sind es 492 Millionen Euro. Dickste Brocken unter den Mehrausgaben sind die Kosten für Soziale Leistungen (plus 11,9 Millionen), Gesundheitsdienste (5,7 Millionen), Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (3,7 Millionen) sowie Schulträgeraufgaben (3,3 Millionen). Insgesamt geht es beim Kreishaushalt um mehr als ein Halbe-Milliarden-Euro-Paket, der Entwurf schließt mit einem Defizit von 10,5 Millionen Euro ab, das aus den Rücklagen gedeckt werden muss. „Es ist kein einfaches Zahlenwerk, das wir heute vorstellen“, sagte der Landrat, der Kreis profitiere nun davon, in den vergangenen Jahren sorgsam gewirtschaftet zu haben.

„Gute Bildung“ ist weiterhin das erste Schlagwort, ganz oben im Ausgabe-Budget steht auch 2023 der Schulbau. Geplant sind Investitionen von 83 Millionen Euro, noch immer steht der begonnene Neubau der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) in Oberursel an der Spitze. Am Ende wird er wohl 65 Millionen Euro kosten, 2021 wurde noch mit 53 Millionen Euro kalkuliert. Für die Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) in Bad Homburg werden jetzt 47,5 Millionen Umbaukosten genannt, 6,5 Millionen mehr als im Vorjahr. Um fünf Millionen Euro ist die geschätzte Investition in die Astrid-Lindgren-Schule in Usingen binnen Jahresfrist auf 26,7 Millionen Euro hochgeschnellt. Perspektivisch ist auch die Erweiterung der Ketteler-Francke-Schule (Bad Homburg) für knapp 20 Millionen geplant, dort soll es 2025 losgehen.

Schulen und ganz existenziell Vereine sind von der noch ausstehenden Dachsanierung der Sporthallen an der Erich-Kästner-Schule (EKS) und der IGS (Oberursel) sowie der GaG betroffen. Darauf wird seit Sommer 2021 gewartet, jetzt werden Gesamtkosten von etwa 23,5 Millionen Euro „in den nächsten beiden Jahren“ genannt, 2022 war dieser Posten mit 15 Millionen Euro notiert. In die Traglufthalle an EKS und IGS wurden bereits zwei Millionen Euro gesteckt, damit Schul- und Vereinssport wenigstens begrenzt stattfinden können. Langfristig kostenintensiv wird der Rechtsanspruch ab 2026 auf Ganztagsbetreuung. Aktuell sind immerhin schon fast die Hälfte der Schulen im Ganztag, acht davon sind Grundeschulen.

Einer der größten Posten im Haushalt sind die Personalkosten mit rund 60 Millionen Euro, drei Millionen mehr als 2022. Fast 50 Stellen mussten aufgrund gesetzlicher Änderungen bei den Aufgaben des Kreises geschaffen werden, 33 allein im Bereich Soziales. Das Zahlenwerk ist geprägt durch zwei Themen, erklärt die dafür zuständige Kreisbeigeordnete Katrin Hechler: Die Übernahme ukrainischer Flüchtlinge und die für Januar geplante Einführung des Bürgergelds. Durch Flüchtlinge habe es einen Zuwachs von 1700 „Bedarfsgemeinschaften“ gegeben, dies seien 3000 Einzelpersonen. Im Januar 2022 wurden 10 800 Personen in Bedarfsgemeinschaften geführt, die Leistungen nach dem SGB II erhalten, im November waren es 12 800 Menschen. Wie sich die Einführung des Bürgergelds finanziell in der Haushaltskasse des Kreises bemerkbar machen wird, ist bisher noch nicht in Zahlen darstellbar.

Trotz aller Mehrkosten will der Kreis, ebenfalls mit Blick auf die Zeit nach der Krise „in Sachen Klimaschutz Kurs halten“, verspricht der Landrat. Ein wichtiger Impuls: die Inbetriebnahme der ersten Wasserstoffzüge „trotz holprigen Starts“, beim ÖPNV und überhaupt beim Thema Mobilität sollen keine Abstriche gemacht werden, so Krebs. Eine Stabsstelle für „Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung“ wurde bereits im Vorjahr eingerichtet, nun soll mit der Umsetzung eines Klimaschutzkonzepts begonnen werden. Hierfür werde Anfang des Jahres ein Klimaschutzmanager angestellt. Noch so ein Zeichen, dass „zukunftsorientiert“ (Krebs) gearbeitet werden soll. Auch im achten Jahr seit Beginn des „permanenten Krisenmodus“ (Krebs) im Jahr des großen Flüchtlingsandrangs, gefolgt von der Coronakrise und nun dem Ukraine-Krieg.

Impfzentren schließen zum Jahresende

Hochtaunus (how). Die Impfzentren für den Hochtaunuskreis in Bad Homburg und Usingen werden zum Jahresende 2022 den Betrieb einstellen. Grund hierfür ist die Vereinbarung von Bund und Land die Finanzierung und somit den Betrieb aller Impfzentren und mobilen Impfteams einzustellen. Einzig in der Klinik in Königstein (Telefon 06174-208150) werden die Impfungen gegen das Coronavirus auch weiterhin durchgeführt. Bis einschließlich Freitag, 30. Dezember, werden in den Impfzentren noch Coronaimpfungen, nach vorheriger Anmeldung, durchgeführt. Die öffentlichen Termine für das Jahr 2022 der mobilen Impfteams werden noch bekanntgegeben, insofern diese feststehen. Aktuell werden die mobilen Impfungen noch in Einrichtungen wie beispielsweise Pflegeheimen durchgeführt. Die Coronaimpfungen werden ab Januar 2023 dann ausschließlich durch die niedergelassenen Ärzte erfolgen und weiterhin am Standort der Klinik in Königstein.

„Wir möchten allen Mitarbeitern sowohl in den Impfstellen, in den mobilen Teams als auch in der entsprechenden Verwaltung unseren besonderen Dank für ihren überaus engagierten Einsatz zur Bewältigung der Coronapandemie aussprechen. Das war eine starke planerische und logistische Leistung, die stets freundlich und bürgernah erfüllt wurde“, sagten Landrat Ulrich Krebs und Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr.

Keine Erstattung der Kosten

Weiter führt der Gesundheitsdezernent aus: „Gerne hätten wir den Standort des Impfzentrums in Bad Homburg als regionale Anlaufstelle im Auftrag des Landes Hessen fortgeführt. Die zentrale Lage spielt dabei eine wichtige Rolle. Leider werden hierfür die Kosten nicht mehr erstattet.“ Aus diesen Gründen könne man auch die mobilen Impfteams in den Kommunen nicht mehr einsetzen, bedauert Schorr die Entscheidung.

Eingerichtet hatte der Hochtaunuskreis das Impfzentrum, als zuständige Untere Katastrophenschutzbehörde und als Gesundheitsbehörde, auf Befehl des Landes Hessen Ende 2020 in dem ehemaligen Hewlett-Packard-Gebäude in Bad Homburg. Mit seinem rund 60 000 Quadratmeter großen Grundstück und rund 12 000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche (BGF) hat sich das Gebäude hervorragend dazu geeignet, als Impfzentrum umfunktioniert zu werden. Die gute Lage, ideal auch per Nahverkehr zu erreichen, eine ausreichende Anzahl an Parkplätzen und die notwendige Infrastruktur wie Strom, Heizung, Wasser- und Abwasserversorgung waren in dem Gebäude vorhanden, so dass man das Impfzentrum, an dieser zentral gelegenen Stelle einrichten konnte. Durch den zusätzlichen Einsatz von mobilen Impfteams wurden in Pflege- und Altenheimen wie auch in den einzelnen Städten und Gemeinden Termine für Coronaimpfungen und die entsprechenden Auffrischungen angeboten.

Letzte Impfungen am 30. Dezember

Das Impfzentrum in Bad Homburg finden Interessierte im ehemaligen Hewlett-Packard-Gebäude, Am Grünen Weg 1 in Bad Homburg. Die Öffnungszeiten bis 30. Dezember sind montags bis donnerstags sowie samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr. Freitag ist von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Kinder werden freitags bis sonntags von 14 bis 18 Uhr geimpft, Telefon 06172-144500.

Das Impfzentrum in Usingen finden Interessierte auf dem Gelände der Hochtaunus-Kliniken, Weilburger Straße 48. Die Öffnungszeiten sind freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr, Telefon 06081-1074040. Das Impfzentrum in Königstein ist auf dem Gelände der Hochtaunus-Kliniken, Woogtalstraße 7, zu finden. Die Öffnungszeiten sind freitags von 16 bis 20 Uhr, Telefon 06174-208150. Termine können auch im Internet unter www.terminland.eu/impfzentrum-htk/?m=1000940 gebucht werden. Kinder unter zwölf Jahren werden ausschließlich im Impfzentrum Bad Homburg, Am Grünen Weg 1, geimpft.

Urkunden, Medaillen und ein Ehrenbrief

Zahlreiche Ehrungen standen auf der Tagesordnung der letzten Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2022, die Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt eröffnete. Urkunden für zehnjährige ehrenamtliche Tätigkeit erhielten Felix Fischer, Hans Leimeister, Oliver Messer und Dr. Roland Mittmann. Mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen wurde Stefan Georg Schenkelberg von Oberbürgermeister Alexander Hetjes ausgezeichnet. Zum Stadtältesten wurde Hüseyin Kara ernannt. Urkunden und Ehrenmedaillen in Silber für 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit erhielten Elke Barth und Margit Courbeaux. Für 35-jährige ehrenamtliche Tätigkeit wurde Ursula Oesterling geehrt. Foto: fk

Liebe Leser, sehr geehrte Anzeigenkunden,

*wenige Tage vor Ende dieses Jahres möchten wir uns für das Vertrauen bedanken, das Sie der **Bad Homburger Woche** und **Friedrichsdorfer Woche** auch im Jahr 2022 entgegengebracht haben, und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit, unsere erste Ausgabe erhalten Sie am 5. Januar 2023.*

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

21.12.2022

Sei schlau - kauf´ bei Nau! www.nau.de

ntv DEUTSCHER FAIRNESS-PREIS 2021 Kfz-Vertragswerkstätten
Kundenurteil zu 17 Filialisten Preisträger Platz 1-3 • www.disq.de
DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

Autohaus Nau GmbH

OPEL HONDA HYUNDAI

BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie[1] 3 Inspektionen[2] MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!

DIE OPEL SONDERMODELLE ENJOY

TOP-MODELLE - TOP-AUSSTATTUNG - TOP-RATEN!

OPEL ASTRA „ENJOY“
1.2 Benziner, **81 kW** (110 PS), Neuwagen
SONDERAUSSTATTUNG **„ENJOY“** INKLUSIVE
HAUSPREIS ab **23.690,- €**
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) **289,- €**

OPEL CROSSLAND „ENJOY“
1.2 Benziner, **81 kW** (110 PS), Neuwagen
SONDERAUSSTATTUNG **„ENJOY“** INKLUSIVE
HAUSPREIS ab **23.590,- €**
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) **279,- €**

OPEL MOKKA „ENJOY“
1.2 Benziner, **74 kW** (100 PS), Neuwagen
SONDERAUSSTATTUNG **„ENJOY“** INKLUSIVE
HAUSPREIS ab **22.490,- €**
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) **229,- €**

JETZT BEI UNS PROBE FAHREN

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlereigengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. **3) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 1.095,- € Fracht.** Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. **Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Opel-Gebrauchtwagens.**

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP kombiniert 6,1 - 5,7 l/100 km, CO_2-Emissionen nach WLTP kombiniert 137 - 129 g/km.

HYUNDAI IONIQ 5
Elektromotor mit **125 kW** (170 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 384 - 587 km[1].
Hauspreis ab 41.900 € oder monatl. ab[2] **349 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 5.380,32 €

HYUNDAI IONIQ 6
Elektromotor mit **111 kW** (151 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 429 - 586 km[1].
Hauspreis ab 41.690 € oder monatl. ab[2] **329 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 5.009,28 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

Energieverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert nach WLTP 16,7 - 13,9 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert nach WLTP 0,00 g/km.

8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Free2move Lease

OPEL NUTZFAHRZEUGE - IHRE FACHKRÄFTE.

COMBO CARGO 1.2 Turbo Benziner, **81 kW** (110 PS),
TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG monatlich netto ab 1) **219,- €**

VIVARO CARGO M EDITION 1.5 Diesel, **75 kW** (102 PS),
TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG monatlich netto ab 1) **309,- €**

MOVANO CARGO L1H1 SELECTION
2.2 Diesel, **88 kW** (120 PS),
TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG monatlich netto ab 1) **319,- €**

1) Angebot nur gültig für vorsteuerabzugsberechtige Gewerbetreibende. Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €, Laufzeit 48 Monate Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 1.042,16 € netto Bereitstellungskosten, zzgl. gültiger, gesetzlicher Mehrwertsteuer. Ein Leasingangebot der Free2Move Lease, einer Tochter der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer.

opel-nau.de

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI HONDA

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
HYUNDAI

Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr!

Wir danken unseren Patienten
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen
Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen Jahr!

Vom 24.12.22 bis 03.01.23 bleibt unsere Praxis geschlossen. Ab Mittwoch, den 04.01.23 sind wir wieder für Sie da.

MediCorium
Dr. med Daniela Greiner und Kollegen
Zentrum für Dermatologie und Ästhetik
Nassauer Str. 10 · 61440 Oberursel
Telefon: 06171/91959-00
Am Zollstock 1 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06172/171720

SEIT 1995 Elektro Resch SEIT 1995
Kundendienst für alle Haushaltsgeräte
Unserer werten Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2023.
Bahnstraße 10 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 61 72 / 28 53 45 · Fax 0 61 72 / 48 82 78
www.elektro-resch.de · e-mail: service@elektro-resch.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen das Team der
FEINSTE FLEISCH- UND WURSTSPEZIALITÄTEN
MM XV
BAD HOMBURGER
METZGEREI ENK
Genussvolles aus Hessen
Louisenstr. 72 (Louisen Arkaden)
61348 Bad Homburg

Endlich Ruhe

Ich werd mich nun aufs Sofa setzen,
bin gegen Hektik jetzt immun.
Hör Engelslieder, esse Kekse
und lass den ganzen Trubel ruhn.
Ach, ist das schön,
die anderen rennen
und laufen einer Weihnacht nach,
die sie doch nie so recht erkennen,
weil Hast und Eile halten wach.
Wenn man so hockt und lauscht ganz leise
dann zeigt sich plötzlich eine Welt
die in ganz wundersamer Weise
auf einmal wieder hergestellt.

Immobilien
Partner der Taunus Sparkasse
Knusper, knusper, knäuschen, hier gibt's die schönsten Häuschen

„Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2023. Wir danken für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit."
Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo
Sparkassen-Immobilien · Agentur Hochtaunus · Louisenstr. 60 · 61348 Bad Homburg
Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/M.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und einen guten Start in das Jahr 2023!
Wir möchten in diesem Jahr auf Weihnachtspräsente für unsere Kunden verzichten und unterstützen stattdessen mehrere soziale Projekte in Bad Homburg und Umgebung.
Kirdorfer Str. 60
61350 Bad Homburg-Kirdorf
Telefon: 06172 81014
info@hett.de | www.hett.de
Gebrüder HETT Haustechnik

Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr!

Herzliche Weihnachtsgrüße - kommen Sie gut ins Neue Jahr -
und vor allem bleiben Sie gesund !
Dies wünscht Ihnen die BLB-Fraktion

Bürgerliste Bad Homburg

Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr
wünschen wir allen
Kunden, Freunden, Bekannten
und deren Familien.

RAUMAUSSTATTUNG
THOMAS

Köpperner Str. 59
61381 Friedrichsdorf Tel. 06175-31 60
www.thomas-raumausstattung.de

Sternefunkeln, Lichterglanz,
Tannenbaum und Hefekranz.
Plätzchenduft in jedem Raum,
bunt geschmückt der Weihnachtsbaum.
Kinder singen hell und klar,
Lieder, so wie's immer war.
Wenn es draußen dann noch schneit,
dann ist sie da – die Weihnachtszeit!

Unbekannt

Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen Stefan Weber sowie das ganze REWE-Team.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kunden für die jahrelange Treue.

REWE Weber oHG DEIN MARKT

Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeiter des REWE-Marktes, für ihren geleisteten Einsatz und dafür, dass sie sich jeden Tag den neuen Herausforderungen stellen.

Für Sie geöffnet: Mo.-Sa. 7-22 Uhr,
Gluckensteinweg 18-24, Bad Homburg **REWE.DE**

Willy A. Löw AG

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Spenglerarbeiten und Dachbegrünung
Photovoltaikanlage

Benzstraße 18 | 61352 Bad Homburg vor der Höhe
Telefon: 06172 189-0 | Telefax: 06172 189-189
E-Mail: info@loew.ag | www.loew.ag

ZDH ZERT
DIN EN ISO 9001
REG.-NR. QI 0196006

Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr!

CLAUS KRELL OPTIK
2023

Bad Homburg
Louisen-Arkaden
Mo bis Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 18.00 Uhr
Telefon 06172 21733

www.claus-krell-optik.de

Fliesen Schieler
Handel · Verlegung · Natursteintreppen

wünscht allen Kunden frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

info@schieler-fliesen.de
Tel.: 06172 - 99 72 60 · www.schieler-fliesen.de

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, vor allem gesundes Neues Jahr.

Runow & von Jesche
Estate Agents GbR

Seulberger Str. 24
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/5939581
www.runowvonjesche.de
RUNOW&VON JESCHE Estate Agents
SCHNELLIGKEIT | SICHERHEIT
HÖHERER VERKAUFSERLÖS
Tippgeber-Provision bei Weiterempfehlung

Alle Jahre wieder,
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

Ist auch mir zur Seite
still und unerkannt,
daß es treu mich leite
an der lieben Hand.

Wilhelm Hey

Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr!

Blitzschnell · Blitzsauber

Am 2. Donnerstag des Monats

Happy Hour 30 %

Hemd von Hand gebügelt € 2,10

auf Textilreinigung ausgenommen Angebote, Wäsche, Teppichreinigung, Lederreinigung etc.

Blitz-Textilreinigung

Kirdorfer Str. 40 · Bad Homburg · Telefon 0 61 72 / 177 68 38

Vom 23.12. bis 02.01. haben wir geschlossen.

S+M Spezialist für sandstrahlen

Ich strahle für Sie:

Zaun- und Geländerteile
Auto-, Motorrad- und Fahrradteile
Alu- und Edelstahlteile sowie
Trockeneisstrahlen u.v.m.

Ich wünsche allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Bitte bleiben Sie gesund!

S+M GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 1 – 65719 Hofheim-Wallau
Tel. 06122 5873680 – Fax 06122 5873681
www.sandstrahlarbeit.de • s+m@sandstrahlarbeit.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

ZÖLLER & JOHN 35 Jahre 1983 - 2018

Unser Leistungsprogramm:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Unser gesamtes Team von

Benjas Thaimassage

möchte sich bei Ihnen
für das entgegengebrachte
Vertrauen und Ihre Treue zu uns
ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest, alles Gute
für das neue Jahr-
und vor allen Dingen Gesundheit.

Benjas Thaimassage
Hugenottenstraße 81 - 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172 / 266 98 94 - www.benjas-thaimassage.com

Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr!

RESTAURANT TANTE ANNA
Griechische und deutsche Spezialitäten
Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr
Genießen Sie unsere Weihnachtsgerichte
An Silvester bis 22 Uhr geöffnet
Friedrichstraße 4 · 61440 Oberursel-Oberstedten
Tel. 0 61 72 / 3 71 60 · Fax 45 57 86 · www.tante-anna.com

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2023
wünscht Ihnen Ihr
Dr. Reußner und Team
Dr. med. Dirk Reußner · Houiller Platz 4b · 61381 Friedrichsdorf
Telefon 06172 - 77 80 53 · www.hno-friedrichsdorf.de

Das Team von
Taxi Bad Homburg e.V.
wünscht Ihnen schöne und friedliche Feiertage,
einen guten Rutsch und
viel Glück, Erfolg und Gesundheit
für das Jahr 2023.
Mit uns auf dem richtigen Weg.
über 50 Jahre
Taxi Bad Homburg e.V.
☎ (06172) 21011 / 21012
E-Mail: info@taxi-bad-homburg.de
www.taxi-bad-homburg.de

Ganz herzlich möchten wir uns
für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen in diesem Jahr bedanken!
Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!
Ihre Schreinerei Lothar Braun
LOTHAR BRAUN SCHREINEREI

Frohes Fest und gute Karten fürs neue Jahr!
Das Team der Spielbank Bad Homburg wünscht Ihnen ein besinnliches Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Wir freuen uns, auch 2023 wieder viele schöne Stunden mit Ihnen zu verbringen – ganz gleich ob beim Roulette oder Black Jack, beim Poker oder Automatenspiel oder bei Ihrem Besuch im Spielbank-Restaurant »Le Blanc«.
www.spielbank-bad-homburg.de
Zutritt ab 18 Jahren. Bitte Personalausweis mitbringen.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

François Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 1841

Weihnachtssinne

Häuser vom Kerzenlicht erhellt
Ganz schweigsam ist es in der Welt

Im Kinderherz die Neugier wächst
Die Jugend nach Geschenken lechzt

Besinnung liegt auch in der Luft
Dazu noch herrlicher Plätzchenduft

Die längste Nacht des Jahres reift
Nächstenliebe nun das Herz ergreift.

Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr!

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein frohes neues Jahr.
IHR HEIZOEL-LIEFERANT
Lange - Heizoel
Bornstraße 69 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172-42765 u. 06172-450283 · Fax 06172-944931

Hotel Gasthaus
ALTE BRÜCKE
Inh. Fam. Lange-Guba
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Bornstraße 69
61352 HG-Ober-Erlenbach
Telefon 0 61 72 - 4 27 65
Wir sind wieder ab dem 06.01.23 für Sie da
www.hotel-gasthaus-altebruecke.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr., Sa. 17.00 – 24.00 Uhr
So. Mittagstisch ab 11.30 Uhr
Mittwoch & Donnerstag Ruhetag

RISTORANTE PIZZERIA DESIRÉE
Das älteste italienische Restaurant in Bad Homburg
Inh. Angelo Pisoni
Allen Gästen, Freunden & Bekannten wünschen wir FROHE WEIHNACHTEN und viel Glück, Gesundheit & Erfolg im neuen Jahr!
Angelo Pisoni & Team
Obergasse 10 – 12 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-23524 · täglich von 12 – 24 Uhr geöffnet

Weihnachtsbotschaft

Die Glocken klingen in die Welt
Warmes Licht die Nacht erhellt

Es ist dies Jahr wieder an der Zeit
Für Ruhe und Geborgenheit

Die Engel haben es posaunt
Es leise zwischen Menschen raunt

Ein jeder begehe mit Bedacht
Diese heil'ge Weihnachtsnacht.

MAZDA 2 1.5 SPORTSLINE
EZ 01.2022, 3.550 km, 66 kW (90 PS), 6-Gang, Soulred-Crystal, Navi, 360°-Monitor, Spurwechsel-ass., adapt. Geschwindigkeitsreg., Verkehrsz.-erk., Klimaautom., Sitzh., Matrix-LED, ...
Barpreis € **19.990**
Ihre Vorteile:
• Fahrzeug aus 2. Hand, unfallfrei (lt. Vorb.)
• HU/AU neu, Werksgarantie, MwSt.-Ausweis

MAZDA 3 2.0 SELECTION
EZ 03.2019, 1.000 km, 90 kW (122 PS), 6-Gang, Polymetalgrau-Met., Navi, 360°-Monitor, Rückfahrk., Ausparkh., Sitzh., Matrix-LED, Bose-Paket, schw. Leder ...
Barpreis € **24.990**
Ihre Vorteile:
• Fahrzeug aus 2. Hand, unfallfrei (lt. Vorb.)
• HU/AU 03/2024, akt. Inspektion, MwSt.-Ausweis

MAZDA CX-3 2.0 AD'VANTAGE
EZ 06.2021, 4.920 km, 89 kW (121 PS), 6-Gang, Jet Black, Sommerreifen auf 18'' Alu, Navi, Einparkh. hi., Klimaautom., Sitzh., Android Auto ...
Barpreis € **20.990**
Ihre Vorteile:
• Jahreswagen aus 2. Hand, unfallfrei (lt. Vorb.)
• HU/AU 06/2024, scheckheftgepflegt

UNSERE PLUS-AKTION!
Bei Kauf eines Mazda-Neuwagens:
1. und 2. Jahreswartung kostenlos* oder **Mazda-Zubehör-Gutschein über 500,00 €****

MAZDA CX-5 2.5 AWD SPORTSLINE
EZ 01.2018, 74.620 km, 143 kW (194 PS), Autom., Sonic Silver, Technik-Paket, Sommer-reifen auf 19'' Leichtmet., Navi, Rückfahrk., Einparkh., Matrix-LED, Bose-Paket, Leder ...
Barpreis € **26.490**
Ihre Vorteile:
• Nichtraucher-Fahrzeug, unfallfrei (lt. Vorb.)
• HU/AU neu, sehr gepflegt (Scheckheft)

MAZDA MX-30
EZ 09.2021, 6.780 km, 107 kW (145 PS), Autom., Arcticwhite, Komfort-Paket, Winterräder, Navi, Rückfahrk., Einparkh. v., Ausparkh. ...
Barpreis € **27.990**
Ihre Vorteile:
• HU/AU/Werksgarantie bis 09/2024
• akt. Inspektion, MwSt.-Ausweis

MAZDA CX-30 2.0 SELECTION
EZ 01.2022, 20.990 km, 110 kW (150 PS), 6-Gang, Magmarot-Met., Winterräder (Alu), 360°-Monitor, Ausparkh., Spurwechselass. Plus, Matrix-LED-Licht ...
Barpreis € **28.990**
Ihre Vorteile:
• Fahrzeug aus 2. Hand, unfallfrei (lt. Vorbesitzer)
• HU/AU 01/2025, Werksgarantie, akt. Inspektion

* in den vorgesehenen Intervallen – Zeitraum oder km-Stand – nach den Vorgaben des Mazda-Wartungsplans
** gilt für Winterkompletträder zum Fahrzeug oder anderes Original-Mazda-Zubehör

Viele weitere Fahrzeuge auf Lager – sprechen Sie uns auf unsere tagesaktuellen Angebote an!
Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 4,7 – 6,8 l/100 km (MX-30: 17,3 kWh/100 km Stromverbrauch); CO_2-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 107 – 154 g/km (MX-30: 0 g/km). Abbildung zeigt ggf. Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung. Irrtum vorbehalten.

auto fischer
Auto Fischer e. K.
Am Spitzacker 1
61184 Karben-Okarben
www.auto-fischer-karben.de
Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: info@auto-fischer-karben.de
Öffnungszeiten
Montag — Freitag: 09:00 — 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 — 14:00 Uhr

Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr!

Zu Neujahr

Will das Glück nach seinem Sinn
dir was Gutes schenken,
sage dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen,
das, worum du dich bemühst,
möge dir gelingen.

Wilhelm Busch

CLOOS
SCHREINEREI GMBH
Bau- und Möbelschreinerei, Verglasungen
PaXpartner Starker Service!
www.cloos-schreinerei.de
Arbeit nach Maß! ...der Cloos war's
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht ihr Team der Schreinerei Cloos.

Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr!

GUDE
ZUR WEIHNACHT
WÜNSCHT DER MIT DE
BATSCHKAPP UND DAS GANZE
ERDEL METALLBAU TEAM

ERDEL METALLBAU
seit 1925 in Kelkheim/Hornau
Auf der Herrnmauer 12, 65779 Kelkheim
Telefon: 06195/63192, info@erdel-metallbau.de

HILDMANN
BAD & HEIZUNG

Besinnliche Festtage
ALLES GUTE FÜR 2023

Wir, das Team von Hildmann Bad & Heizung wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Feiertage und für das kommende Jahr 2023 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Sodener Str. 21a | 61476 Kronberg | www.hildmann24.de | T.06173-93680

Weihnachten

Zwar ist das Jahr an Festen reich,
Doch ist kein Fest dem Feste gleich,
Worauf wir Kinder Jahr aus Jahr ein
Stets harren in süßer Lust und Pein.

O schöne, herrliche Weihnachtszeit,
Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!
Wenn der heilige Christ in jedem Haus
Teilt seine lieben Gaben aus.

Und ist das Häuschen noch so klein,
So kommt der heilige Christ hinein,
Und Alle sind ihm lieb wie die Seinen,
Die Armen und Reichen, die Großen und Kleinen.

Der heilige Christ an Alle denkt,
Ein Jedes wird von ihm beschenkt.
Drum lasst uns freu'n und dankbar sein!
Er denkt auch unser, mein und dein.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

Frohe Weihnachten und einen glücklichen Start ins Jahr 2023

Auch zwischen den Jahren sind wir für Sie da:
Wir führen Sie gern durch unser weihnachtlich dekoriertes Haus. Vereinbaren Sie ihren persönlichen Termin unter **Telefon 06173/93 44 93**

Unser aktuelles Wohnungsbeispiel:
1-Zimmer-Appartement mit z.B. 40,5 m², mtl. € 2.387,- inkl. folgender Grundleistungen:*

- Einbauküche, Duschbad, Balkon/Terrasse
- Mehrgängige Mittagsmenüs zur Wahl
- Wöchentliche Appartementreinigung
- Umfangreiches Aktivitätenprogramm
- Betreuung sowie 24-Std.-Rufbereitschaft

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und informieren Sie gern über weitere Wohnungsgrößen!

* Coronabedingt kann es zu Einschränkungen kommen.

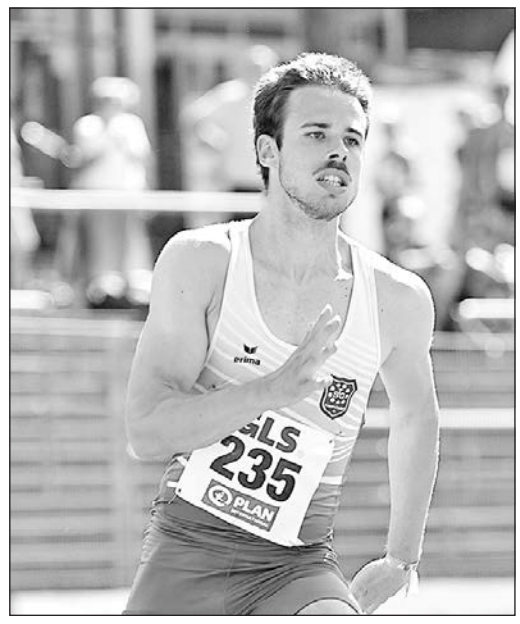
Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173 / 93 44 93
kronberg@rosenhof.de • www.rosenhof.de
facebook.com/www.rosenhof.de

Tim Kolbe geht nach Mannheim, Marc Reuther wechselt zum KLV

Hochtaunus (fk). Ende des Jahres ist bei den Leichtathleten die Zeit der Vereinswechsel. Das Karussell mit Zu- und Abgängen kam auch im Kreis stark in Bewegung. Ein herber Verlust für die heimische Sprint-Szene ist der Abgang von Tim Kolbe (TSG Friedrichsdorf). Der schnelle Youngster wechselt seinen Lebensmittelpunkt. Weg aus der Zwiebackstadt zieht es ihn wegen eines VWL-Studiums nach Baden-Württemberg. Eine Wohnung ist bereits gefunden, und die ersten Einheiten für seinen neuen Verein – die MTG Mannheim – sind auch schon absolviert. Kolbe „Junior", der in den vergangenen gut zehn Jahren von seinem Vater Lars trainiert wurde, verabschiedet sich aus dem Taunus mit zwei Kreisrekorden. Über die 100 Meter ist Tim dieses Jahr bei hervorragenden 10,48 Sekunden angekommen, über die 200 Meter stehen starke 21,34 Sekunden zu Buche.

Auf der Zielgeraden der Wechselfrist kann der Königsteiner LV einen spektakulären Zugang vermelden. Marc Reuther (bisher Eintracht Frankfurt) will nach einem schwierigen Jahr beim Verein aus der Burgstadt wieder durchstarten. Für den 26-Jährigen lief es trotz der WM- und EM-Teilnahme nicht ganz rund. Zum Ende des Jahres stand eine Zeit von 1:45,94 Minuten (Platz zwei in Deutschland) zu Buche. Für den sportlichen Neuanfang bestreitet der Student nun komplett neue Wege. Dazu gehört auch ein neuer Trainer.

Nach der Münchener EM schloss sich Reuther der Trainingsgruppe von Justin Rinaldi in Melbourne (Australien) an. Auch aktuell hält Marc sich in „Down under" auf und wird erst kurz vor Weihnachten nach Deutschland zurückkehren. Ausschlaggebend für den Wechsel sei neben der langjährigen freundschaftlichen Beziehung zur Vereinsleitung vor allem die gelungene Kombination von Professionalität und familiärer Atmosphäre beim KLV gewesen, berichtet der dreifache deutsche Meister. „Marc kam von sich aus auf uns zu. Er wollte unbedingt bei einem hessischen Vereine bleiben. Hilfreich bei unseren Gesprächen war zweifelsfrei, dass wir uns seit über zehn Jahren gut kennen", berichtet die sportliche Leiterin Judith Wagemans. Der Nationalkaderathlet kann über 800 Meter Bestzeiten von 1:44,93 Minuten (Freiluft) beziehungsweise 1:45,39 Minuten (Halle) vorweisen. Auf der Habenseite stehen drei Starts bei Weltmeisterschaften. Auch 2023 steht eine WM (Budapest) im Kalender. Das große Ziel, das mit dem Rückenwind aus dem Taunus erreicht werden soll, sind jedoch die Olympischen Spiele 2024 in Paris.

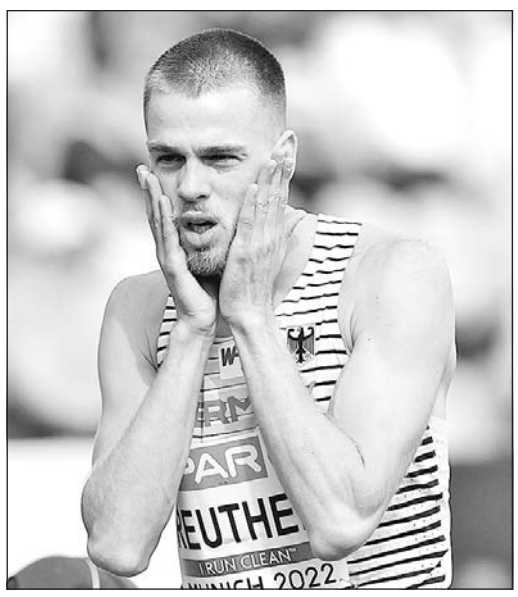


Weg ist er! Tim Kolbe (bisher TSG Friedrichsdorf) läuft ab Januar für einen neuen Verein und verlässt den Kreis. Der zweifache Kreisrekordhalter bei den Männern (100 und 200 Meter) zieht zum Studieren nach Baden-Württemberg und trägt demnächst das Trikot der MTG Mannheim. Foto: fk

Zuvor hatten bereits zwei absolute Nachwuchs-Asse ihre Startzusage beim KLV gegeben. Jana Marie Becker (bisher LG Wettenberg) ist eines der großen deutschen Nachwuchstalente. Die Mittelstrecklerin (Altersklasse U18) feierte mit dem Gewinn von EM-Silber in Jerusalem ihren bisher größten Erfolg. Hinzu kam noch die deutsche Meisterschaft über die gleiche Distanz bei den Nachwuchs-Titelkämpfen in Ulm. Mit hervorragenden 2:04,95 Minuten (800 Meter) ist die Nationalkader-Athletin in ihrem Jahrgang die Nummer eins in Deutschland. Gleiches trifft auch auf die 400 Meter (54,76 Sekunden) und die 1500 Meter (4:26,04 Minuten) zu.

Auch der nächste KLV-Neuzugang gehört dem Nationalkader an. Christoph Schrick (Jahrgang 2003) kommt vom ASC Darmstadt. „Über meine Trainingsgruppe habe ich viel Positives gehört, wie der KLV seine Athleten unterstützt und fördert", berichtet der aktuelle deutsche 1500-Meter-Meister. Auf dieser Distanz ist Schrick mittlerweile bei starken 3:42,10 Minuten angekommen und ist damit Führender in der deutschen Jahresbestenliste der U20. Auch die 3000-Meter-Bestzeit des 19-Jährigen ist mit 8:12,47 Minuten absolut hochwertig und bedeutet Position zwei im DLV-Ranking.

Der angehende Abiturient war 2022 ebenfalls international im Einsatz. Bei der U20-Weltmeisterschaft in Cali (Kolumbien) vertrat er die deutschen Farben über 1500 und 3000 Meter.



Spektakulärer Neuzugang auf den letzten Drücker. Nach einer schwierigen Saison verlässt der mehrfache deutsche 800-Meter-Meister die Eintracht Frankfurt. Der WM- und EM-Starter schließt sich der starken Läufergruppe des Königsteiner LV an. Foto: fk

HTG verliert gegen Bretzenheim 1:3

Bad Homburg (gw). In der Volleyball-Regionalliga Südwest haben die Frauen der HTG Bad Homburg das letzte Spiel im Kalenderjahr 2022 trotz Heimvorteils im Primodeus-Park gegen den Tabellenzweiten TSG Bretzenheim mit 1:3 verloren und haben dadurch die Vorrunde mit 9 Punkten als Schlusslicht beendet.

Die von Coach Jens Völkel und Co-Trainerin Kristin Bernius betreuten Bad Homburgerinnen konnten zwar nach dem 21:25 im zweiten Satz durch ein 25:16 zum 1:1 ausgleichen, gingen jedoch nach einem 12:25 und 17:25 im zehnten Spiel dieser Regionalliga-Saison zum siebten Mal als Verlierer vom Feld.

Weiter spielten am Wochenende: VC Wiesbaden III – Eintracht Frankfurt 3:1.

Tabelle: 1. SG Mittelrheinvolleys 18 Punkte/22:13 Sätze, 2. TSG Bretzenheim 17/22:19, 3. Eintracht Frankfurt 16/21:20, 4. VC Wiesbaden III 13/20:20, 5. TSV Hanau 11/18:21, 6. HTG Bad Homburg 9/14:24.

Sport in Kürze

Fußball: Die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg richtet vom 27. bis zum 30. Dezember in der Hochtaunushalle acht Turniere um den „Bomber-Cup 2022" aus, an dem 64 Mannschaften teilnehmen.

Tennis: Im Landesleistungszentrum auf der Rosenhöhe in Offenbach finden am Samstag, 7., und Sonntag, 8. Januar, die Bezirksmeisterschaften für Damen und Herren statt, die am Samstag um 16 Uhr mit zwei 16er-Feldern beginnen.

Fußball: Der Kreisjugendausschuss Hochtaunus bietet am Montag, 30. Januar, einen Online-Workshop zum Thema „Neue Wettbewerbsformen im Kinderfußball" an. Meldungen für diese Video-Konferenz nimmt G-Jugend-Klassenleiter Jens Neubert bis zum 16. Januar entgegen.

Fußball: Die Winterbesprechung für die Gruppenliga Frankfurt/West findet am Dienstag, 17. Januar um 19.30 Uhr im Rahmen einer Videokonferenz statt. (gw)

Judo-Legende Seyfried mit 92 Jahren gestorben

Bad Homburg (gw). Karl Seyfried ist tot. Die HTG Bad Homburg trauert um eines seiner Ehrenmitglieder und den Pionier der Judo-Abteilung, der am 8. Dezember im Alter von 92 Jahren nach einer schweren Erkrankung gestorben ist.

„Ich bin stolz und froh, dass mit Andreas Frost einer meiner ehemaligen Schüler Abteilungsleiter bei den Judokas der HTG geworden ist", freute sich Seyfried anlässlich seines 90. Geburtstags. An „seiner" Judo-Abteilung, der er von 1954 bis 1968 und dann nochmals von 1994 bis 1998 vorgestanden hatte, war er in den vergangenen Jahren nicht mehr so ganz nah dran („Ohne Auto ist alles schwieriger geworden"), aber er freute sich über die großartige Entwicklung des Dojos nach dem Umzug von der altehrwürdigen Turnhalle in der Dorotheenstraße in den Primodeus-Sportpark und die vielen Erfolge des Nachwuchses.

Die ersten Heimkämpfe der Frauenmannschaft in der 1. Bundesliga hat er im Kreis vieler langjähriger Wegbegleiter als interessierter Beobachter ebenfalls noch miterlebt.

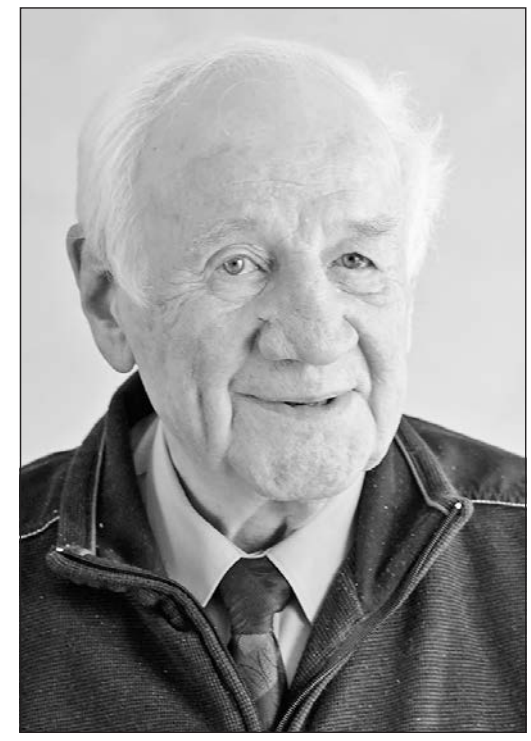
„Es ist die schönste Aufgabe im Sport, den Kindern Freund, Lehrer und Vorbild zu sein", hat Karl Seyfried einmal als sein Motto und pädagogischen Anspruch formuliert. Geprägt hat den Bad Homburger „Altstadtbub" auch die eigene Kindheit mit neun Geschwistern.

Karl Seyfried war von 1946 bis 1954 als Boxer bei der TSG Oberursel und von 1954 bis 1957 als Judoka beim Bad Homburger Boxclub Olympia aktiv. Trainer-Lizenzen erwarb er 1955 (Boxen) und 1972 (Judo), und als Übungsleiter war er von 1952 bis 1956 (Boxen) sowie von 1954 bis 1998 (Judo) im Einsatz. Darüber hinaus arbeitete das Ehrenmitglied des Hessischen Judo-Verbands (HJV) von 1970 bis 2000 als Fachwart für Judo im Sportkreis, der ihm ebenfalls die Ehrenmitgliedschaft verliehen hat.

Als vorbildlicher Judo-Funktionär hat der ehemalige Diplom-Ingenieur für Maschinenbau auch weit über den Hochtaunus hinaus Zeichen gesetzt. Unter anderem als Bezirksjugendwart (1966 bis 1969), Sportwart im HJV (1969 bis 1993), stellvertretender Gruppenleiter der Gruppe Südwest (1969 bis 1993) sowie Leiter des Olympia-Stützpunkts Rhein/Main. Ab 1969 war er zudem als Sportlicher Leiter bei Reisen der Nationalmannschaft – unter anderem in die damalige UdSSR, Österreich, Holland und USA – im Einsatz.

Darüber hinaus hat Karl Seyfried für zahlreiche Judo-Großveranstaltungen Verantwortung getragen. Angefangen von den Hessenmeisterschaften der Männer 1956 in Bad Homburg über die deutschen Titelkämpfe der Junioren 1970 bis hin zu 13 Europaturnieren der Junioren und den erstmals gemeinsam an einem Ort ausgetragenen deutschen Meisterschaften für Männer und Frauen 1989.

Im Laufe seiner beeindruckenden sportlichen Laufbahn hat der Träger des 6. Dans zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter die Goldene Ehrennadel des Deutschen Judo-Bundes, den Ehrenbrief des Landes Hessen sowie das Bundesverdienstkreuz. Seine bereits verstorbene Frau Irmgard hat bei der Homburger Turngemeinde die Kindergruppe innerhalb der Judo-Abteilung gegründet und auch die Söhne Hans Georg und Clemens tragen das Judo-Gen in sich.



Judo-Legende Karl Seyfried ist im Alter von 92 Jahren gestorben. Foto: gw

25 851 Euro für sieben Vereine

Hochtaunus (gw). Rund 60 Personen waren der Einladung zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des Sportkreises Hochtaunus in der Aula der Grundschule am Urselbach in der Marxstraße in Oberursel gefolgt. Satzungsänderungen standen im Mittelpunkt der vier Punkte umfassenden Tagesordnung.

„Im Wesentlichen ist es darum gegangen, die Satzung unseres Sportkreises an die Mustersatzung des Landessportbunds Hessen anzupassen", berichtete der stellvertretende Sportkreisvorsitzende Jörg Pöschl (TSG Falkenstein), der über die zumeist redaktionellen Änderungen abstimmen ließ, nachdem er sie den anwesenden Funktionären erläutert hatte. Sportkreisvorsitzender Norbert Möller (TuS Steinbach) nutzte die Gelegenheit der Mitgliederversammlung, um Bescheide zu überreichen, die der Landessportbund auf Antrag der Sportclubs aus seinem Vereinsförderungsfonds bewilligt hat.

Insgesamt sieben Anträge mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 25 851,06 Euro wurden vom LSBH genehmigt, wobei der MTV Kronberg für die Sanierung des Kunstrasenplatzes mit 15 000 Euro den größten Betrag erhielt. Für die Sanierung ihrer Flutlichtanlagen bekamen die SG Mönstadt 3781,52 Euro und der SV Teutonia Köppern 330 Euro.

Über Unterstützung bei der Finanzierung langlebiger Sportgeräte dürfen sich Pool-Billard Neu-Anspach (4109 Euro), der Schützenverein Dreieichen Riedelbach (1500 Euro), der Leichtathletik-Club Steinbach (359,13 Euro) und die Turnabteilung der SG Anspach (271,41 Euro) freuen.

Der Sport-Club Glashütten hatte sich im September beim Landesportbund Hessen für ein „Outdoor-Paket" im Wert von 500 Euro beworben, das aus einem klappbaren „Bollerwagen" mit hochwertiger Bereifung sowie einer Auswahl verschiedener Sport- und Spielmaterialien besteht. Insgesamt zehn Sportvereine in Hessen haben ein solches „Outdoor-Paket" erhalten, darunter aus dem Hochtaunuskreis der SC Glashütten. Dessen Vorsitzender Thomas Mangold hat den „Bollerwagen" mit Inhalt vor der Sportkreis-Geschäftsstelle in Empfang genommen.

Die Geschäftsstelle ist montags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr, dienstags von 11 bis 14 Uhr und mittwochs von 14 bis 18 Uhr geöffnet und unter Telefon 06171-923215 erreichbar.

HTG-Judokas auf Platz fünf

Bad Homburg (gw). Trotz einer wegen einer wegen Energiesparmaßnahmen kalten Halle haben die U18-Judokas der HTG Bad Homburg mit dem fünften Platz bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Senftenberg in Brandenburg einen erfolgreichen Jahresabschluss gefeiert. „Die Jungs haben eine ganz starke Leistung geboten", freute sich HTG-Coach Markus Schmitt über das Abschneiden seines Teams aus dem Dojo im Primodeus-Park, das in der Lausitz bei fünf Einsätzen fünfmal als Sieger von der Matte gegangen war und nur zwei Kämpfe verloren hat.

Nach einem 4:2-Erfolg gegen den JC Leipzig und einer 1:5-Niederlage gegen TH Eilbeck ging es für die Bad Homburger in der Trostrunde weiter, in der sie gegen die Sportlöwen Leipzig (6:0), Bayer Leverkusen (6:0), die Kampfgemeinschaft Kim Chi Wiesbaden/TG Gießen (4:2) und KG SK Shidosha SC Berlin (4:2) vier Siege feierten, ehe es im Kampf um Bronze eine 1:5-Niederlage gegen den Bundesliga-Nachwuchs der Sportunion Witten-Annen gab.

„Zum Schluss haben uns ein wenig die Kräfte verlassen", so Schmitt. Er war dennoch mächtig stolz auf seine Jungs, die sich unter den 23 qualifizierten Mannschaften unter den „Top Acht" platzieren konnten.

Deutscher Meister 2022 wurde die U18 des TSV München-Großhadern, der sich vor dem JC Düsseldorf, UJKC Potsdam und der Sportunion Witten-Annen die Goldmedaille gesichert hat.

Rundgang zu den Krippen

Bad Homburg (hw). Weihnachtskrippen unterschiedlicher Ausführungen stehen in Kirchen, Wohnungen, Häusern und auf großen Plätzen. Sie stellen die Geschichte nach dem Lukasevangelium 2, 1-20 dar. Weihnachten ohne eine Krippe ist für Christen kaum denkbar. Doch wie ist sie entstanden?
Franz von Assisi kam in der Weihnachtszeit im Jahr 1223 auf die Idee, in den Bergen Umbriens den dortigen Menschen das Weihnachtsevangelium sinnhaft näherzubringen. Er war fasziniert von der Menschwerdung Gottes in Armut und Demut. Im Bergland oberhalb des kleinen Ortes Greccio in Umbrien entdeckte er vor einer hohen Felswand eine Höhle. Das war die Lösung: In dieser baute er den Stall von Betlehem nach, Tiere waren in der Umgebung genügend vorhanden. In der Weihnachtsnacht kamen viele Menschen den Berg hinauf, und es wurde dort in der Höhle die Christmette gefeiert – ein unvergessliches Weihnachten.
Man beschloss, den Altar in der Höhle stehen zu lassen. So kam es, dass man bis heute in dieser Höhle gemeinsam mit der Feier der Christmette Weihnachten feiert. In der Folge wurde die Szene von der Geburt Jesu in der Futterkrippe weit verbreitet. Krippendarstellungen tauchten in der Mitte des 16. Jahrhunderts in vielen katholischen Kirchen auf. In den folgenden Jahrzehnten wurde es üblich, in Kirchen und Häusern zur Weihnachtszeit Krippenlandschaften aufzubauen. All das ist Franz von Assisi zu verdanken, der den Menschen mit allen Sinnen Weihnachten nahebringen wollte.
37 Krippen und Krippendarstellungen sind im Pfarrhaus und in der Kirche St. Marien aufgebaut. Eine Krippenwanderung wird am Dienstag, 27. Dezember, ab 15 Uhr von der Pfarrei angeboten, Treffpunkt ist die große Weihnachtskrippe in der Taufkapelle der Pfarrkirche, die in diesem Jahr 50 Jahre alt wird.
Krippendarstellungen von 1900 bis heute sind in der Marienkirche und im Pfarrhaus in der Dorotheenstraße zu sehen. In der Marienkirche steht die große Krippe in der Taufkapelle im Mittelpunkt. Des Weiteren sind Darstellungen von Weihnachten am Josefaltar von 1905 von Bildhauer Gerhard Kempkes, die neugotischen Seitentafeln des ehemaligen Marienaltars mit der Geburt Jesus 1910, eine hochwertige Schnitzarbeit im neugotischen Stil der Heiligen Familie (2000 geschaffen)

Die Könige an der Krippe. Das Foto zeigt eine der 37 Krippen und Krippendarstellungen von St. Marien. Foto: St. Marien

und die Weihnachtskrippe der Kindertagestätte St. Marien sowie Buntglasfenster im Hochchor und in der Sakristei zu sehen.
Im Pfarrhaus St. Marien sind weitere 20 Krippendarstellungen zu bewundern: eine große Krippenlandschaft, die vor 100 Jahren im Westerwald geschaffen wurde mit 30 Zentimeter hohen Figuren, eine Weihnachtskrippendarstellung aus Lindenholz aus Südtirol mit 38 farblich gefassten Figuren (2001 geschaffen), Weihnachtsdarstellungen aus den Philippinen, aus Peru, Südafrika und aus Betlehem. Drei Weihnachtsdarstellungen sind in diesem Jahr neu hinzugekommen: eine norddeutsche Weihnachtskrippe aus weißem Porzellan mit Blattgold verziert, eine skandinavische Weihnachtskrippe in eckiger Form und eine aktuelle Weihnachtsdarstellung mit dem Thema „Friedenskrippe“ aus der Abtei Königsmünster. Der Benediktinerpater Abraham Fischer OSB hat diese Darstellung aus Stahl mit der Schrift „Friede der Erde“ anlässlich des Kriegs in der Ukraine im Osten Europas 2022 geschaffen.
Ein eigenes Heft zur Krippenwanderung, liegt in der Marienkirche ab 27. Dezember aus.

DANKSAGUNG

Danksagung

In den Stunden des Abschieds durfte ich noch einmal erfahren, wieviel Liebe und Freundschaft meinem lieben Ehemann unserem guten Vater, Bruder, Schwiegervater und Opa

Manfred See

* 21.08.1944 † 10.11.2022

entgegengebracht wurde.
Ich danke herzlich für alles, was sie ihm zu Ehren und mir zum Trost getan haben.

Margot See
Im Namen aller Angehörigen

61381 Friedrichsdorf – Burgholzhausen, im Dezember 2022

PIETÄTEN

WIR GEDENKEN

Margot Brendel

geb. Toussaint

* 07.02.1937 † 27.11.2022

hat sich aus dieser Welt verabschiedet.

In stiller Trauer
Thomas, Matthias und Stefan
im Namen der Familie

Es ist Zeit,
dass wir gehen.
Ich,
um zu sterben,
und ihr,
um weiterzuleben.
Sokrates

Bad Homburg, im Dezember 2022

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.
PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem Mann, unseren Vater, Schwiegervater und Opa

Volkmar Christof

*17.5.1945 †12.12.2022

In stiller Trauer
Emmi
Frank und Ilka
mit Aron und Nadine
Katrin und Matthias
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 28. Dezember 2022, um 10.30 Uhr auf dem Friedrichsdorfer Friedhof statt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 24. Dezember
15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in der Hugenottenkirche (G. Guist)
16 Uhr Freiluftgottesdienst vor der Dillinger Kirche (R. Guist/Team)
18 Uhr Christvesper in der Hugenottenkirche (R. Guist)
22 Uhr Christmette in der Hugenottenkirche (Jacob)
Sonntag, 25. Dezember
11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Friedrichsdorf (G. Guist)
Montag, 26. Dezember
11 Uhr Gottesdienst in Dillingen (R. Guist)
Samstag, 31. Dezember
17 Uhr Gottesdienst (G. Guist)
Sonntag, 1. Januar
16 Uhr Gottesdienst mit Weckessen in Dillingen (R. Guist)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr, s
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Samstag, 24. Dezember
15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel vor dem Gemeindehaus (Maas-Lehwalder/Team
17 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Maas-Lehwalder)
23 Uhr Christmette (Team)
Sonntag, 25. Dezember
kein Gottesdienst
Montag, 26. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)
Samstag, 31. Dezember
17 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

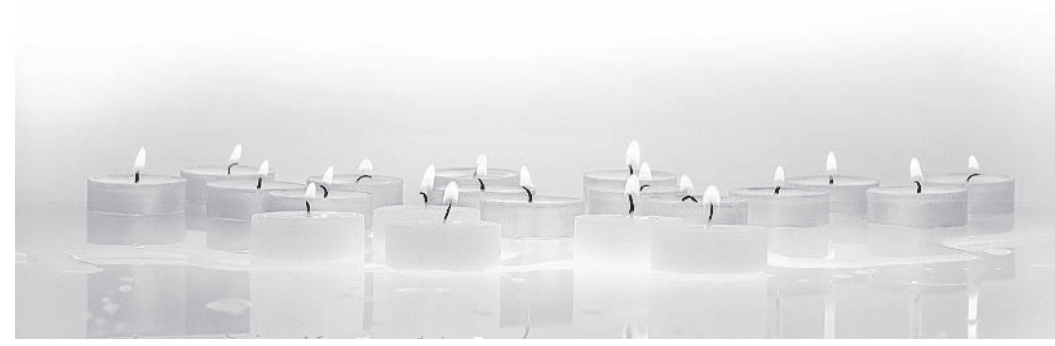
Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 25. Dezember
10 Uhr Weihnachtsgottesdienst



PFARREI ST. MARIEN

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 24. Dezember
15 Uhr Krippenfeier für Kinder
17 Uhr Christmette
Sonntag, 25. Dezember
9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Montag, 26. Dezember
10 Uhr Heilige Messe
Samstag, 31. Dezember
17 Uhr Wortgottesfeier mit Jahresrückblick
Sonntag, 1. Januar
18 Uhr Heilige Messe

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Samstag, 24. Dezember
15.30 Uhr Krippenfeier
18 Uhr Christmette
Sonntag, 25. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 26. Dezember
10 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kinder
Samstag, 31. Dezember
16 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 24. Dezember
16 Uhr Freilluftgottesdienst von der Kirchmauer aus (G. Guist)
18 Uhr Christvesper in der Kirche (G.Guist)
Sonntag, 25. Dezember
11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Friedrichsdorf (G. Guist)
Montag, 26. Dezember
11 Uhr Gottesdienst im „Dillinger Dom“ (R. Guist)
Samstag, 31. Dezember
16 Uhr Gottesdienst (G. Guist)

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 24. Dezember
15.30 Uhr Krippenfeier
21 Uhr Christmette
23.30 Uhr Christmette der italienischen Gemeinde
Sonntag, 25. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier
10 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, Krypta
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst, Kurhausvorplatz
Montag, 26. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier und Segnung der Kinder
11.30 Uhr Eucharistiefeier und Segnung der Kinder
15 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen Gemeinde
Samstag, 31. Dezember
16 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 1. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier der deutschen und italienischen Gemeinde

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 24. Dezember
16 Uhr Krippenfeier
22 Uhr Christmette
Sonntag, 25. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 26. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kinder
Samstag, 31. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 1. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 24. Dezember
15.30 Uhr Krippenfeier
22 Uhr Christmette
Sonntag, 25. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 26. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kinder
Sonntag, 1. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 24. Dezember
16 Uhr Krippengottesdienst für Kinder und Familien (Dr. Krenski)
18 Uhr Christvesper (Dr. Krenski)
Sonntag, 25. Dezember
10 Uhr Weihnachtsgottesdienst (Dr. Krenski)
Montag, 26. Dezember
11 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Dillingen (R.Guist)
Samstag, 31. Dezember
18 Uhr Gottesdienst (Bollmann)
Sonntag, 1. Januar
9.45 Uhr Neujahrsgottesdienst in Dillingen (R. Guist)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Samstag, 24. Dezember
16 Uhr Christvesper (Reinert)
Sonntag, 25. Dezember
10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst (Reinert)
Samstag, 31. Dezember
17 Uhr Jahresschlussgottesdienst (Reinert)
Sonntag, 1. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung (Baum)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

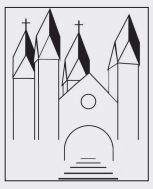
Samstag, 24. Dezember
15.30 Uhr Krippenfeier
18 Uhr Christmette
Sonntag, 25. Dezember
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
Montag, 26. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kinder
Sonntag, 1. Januar
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 24. Dezember
17 Uhr Christmette
Samstag, 31. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

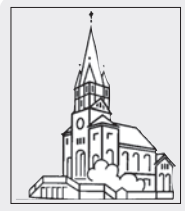
Samstag, 24. Dezember
15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Hannemann)
16.30 Uhr Christvesper (Hannemann)
18 Uhr Christvesper (Hannemann)
23 Uhr Christmette (Hannemann)
Sonntag, 25. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hannemann)
17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Meuer/Wach)
Montag, 26. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Wach)
Samstag, 31. Dezember
18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hannemann)
Sonntag, 1. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Wach)

Ev. Christuskirche

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Samstag, 24. Dezember
17 Uhr Christvesper (Marte)
Sonntag, 25. Dezember
11 Uhr Weihnachtsgottesdienst (Marte)
Samstag, 31. Dezember
18 Uhr Silvestergottesdienst (Marte)
Sonntag, 1. Januar 2023
Gottesdienst in der Christuskirche entfällt



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf

Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Samstag, 24. Dezember
15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Marwitz)
16.30 Uhr Christvesper (Hentschel)
18 Uhr Christvesper (Hentschel)
23 Uhr Christmette (Marte)
Sonntag, 25. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hentschel)
Montag, 26. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)
Samstag, 31. Dezember
17 Uhr Jahresschlussgottesdienst (Marte)
Sonntag, 1. Januar
17 Uhr Gottesdienst Jahresbeginn (Marwitz)

Ev. Gemeinschaft

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Samstag, 24. Dezember
15 Uhr Familiengottesdienst (Weinmann)
Sonntag, 25. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

Ev. Waldenserkirche

Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Samstag, 24. Dezember
16 Uhr Familiengottesdienst (Couard)
18 Uhr Christvesper (Couard)
23 Uhr Christmette (Couard)
Sonntag, 25. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Couard)
Montag, 26. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Couard)
Sonntag, 1. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Couard)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde

Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Samstag, 24. Dezember
15.30 Uhr Christvesper (Letschert)
17 Uhr Christvesper (Letschert)
Sonntag, 25. Dezember
10 Uhr Weihnachtsgottesdienst (Kufner)
Samstag, 31. Dezember
18.30 Uhr Jahresschlussandacht (Letschert)
Sonntag, 1. Januar
15.30 Uhr Andacht und Abendmahl

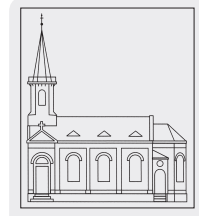
Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Samstag, 24. Dezember
16 Uhr Krippenspiel in Ober-Erlenbach (Gerdes)
16 Uhr Krippenspiel in Ober-Eschbach (Diefenbach)
17.30 Uhr Christvesper in Ober-Erlenbach (Gerdes)
18 Uhr Christvesper in Ober-Eschbach (Diefenbach)
23 Uhr Christnacht in Ober-Eschbach (Diefenbach)
Sonntag, 25. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
Montag, 26. Dezember
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Eschbach (Diefenbach)
Samstag, 31. Dezember
17 Uhr Jaresabschlussgottesdienst in Ober-Erlenbach (Dr. Jacob)
Sonntag, 1. Januar
17 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Laupus)

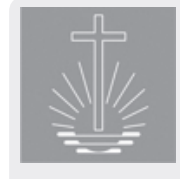


Ev. Kirche Gonzenheim

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Samstag, 24. Dezember
15 Uhr Familiengottesdienst (Hund)
16.30 Uhr Christvesper (Hund)
18 Uhr Christvesper (Bergner)
23 Uhr Christmette (Hund)
Sonntag, 25. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hund)
Montag, 26. Dezember
10 Uhr Gottesdienst,
anschließend Kirchkaffee (Bollmann)
Samstag, 31. Dezember
18 Uhr Gottesdienst (Mosebach)
Sonntag, 1. Januar
11 Uhr Gottesdienst (Bergner)

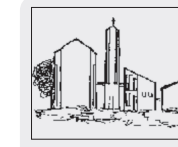


Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg

Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 25. Dezember
10 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Livestream (Bischof Kramer)
Mittwoch, 28. Dezember
20 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Livestream
Sonntag, 1. Januar
11 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn mit Livestream



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Samstag, 24. Dezember
16 Uhr Christmette
Sonntag, 25. Dezember
9 Uhr Heilige Messe
Samstag, 31. Dezember
16.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 1. Januar
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 24. Dezember
15 Uhr Wortgottesfeier für Kinder im Grundschulalter mit Krippenspiel
16.30 Uhr Weihnachtlicher Mini-Gottesdienst für Kinder bis 6 Jahre
22 Uhr Christmette
Sonntag, 25. Dezember
10.30 Uhr Hochamt
18 Uhr Weihnachtliche Andacht mit sakramentalem Segen
Montag, 26. Dezember
17 Uhr Heilige Messe
mit eucharistischem Segen
Sonntag, 1. Januar
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Samstag, 24. Dezember
15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Anker/Bonnet)
Montag, 26. Dezember
10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)
Samstag, 31. Dezember
10 Uhr Evangelischer Sonntagsimpuls (Bonnet)

Helmut Lewerenz und Volker Fischer von der „Schnellen Hilfe in Not" freuen sich über den Spendenscheck, den Vera Beilfuß und Dr. Colin Tritt im Beisein von OB Alexander Hetjes (v. l.) überreichen. Foto: Schnelle Hilfe in Not

Scheck für die „Schnelle Hilfe in Not"

Bad Homburg (hw). Im Beisein von Oberbürgermeister Alexander Hetjes überreichten der Gemeindevorsteher der Neuapostolischen Kirche (NAK) Bad Homburg, Dr. Colin Tritt, und Vera Beilfuß als Vertreterin der Kirchengemeinde einen Spendenscheck an Helmut Lewerenz und Volker Fischer von der „Schnellen Hilfe in Not". Tritt bedankte sich in seiner kurzen Ansprache bei OB Hetjes für die Unterstützung der Stadt und die Überlassung der Villa Wertheimber mit Garten für die öffentliche Jubiläumsfeier anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Neuapostolischen Kirche in Bad Homburg (wir berichteten).
Die Ortsgemeinde feierte in diesem Jahr – mit pandemiebedingter, zweijähriger Verzögerung – das besondere Jubiläum unter dem Motto „100 Jahre mittendrin". Es sei der Kirchengemeinde und ihm als Gemeindeleiter persönlich ein wichtiges Anliegen gewesen, die Dankbarkeit und Verbundenheit nicht nur mit Worten zu bekunden, sondern auch mit einer Spende an eine wohltätige Initiative mit regionalem Bezug Ausdruck zu verleihen.
Die im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten der Neuapostolischen Kirchengemeinde gesammelten Spenden kamen durch die Erlöse eines Basars mit handgearbeiteten Dingen sowie Spenden für die Verpflegung der Feier mit Kaffee und Kuchen, Grillstand, Salatbüfett und Getränken zusammen. Nicht nur viele der 350 Gemeindemitglieder hatten das Fest besucht und die Aktion unterstützt, sondern auch zahlreiche Besucher und Gäste konnten einen geselligen Austausch und ein vielseitiges, kurzweiliges Programm erleben.
Die Höhe der Spende – stolze 5000 Euro – blieb bis zur Scheckübergabe ein Geheimnis und überraschte sowohl Hetjes als auch die Vorstände der „Schnellen Schnelle Hilfe in Not". Lewerenz betonte, dass diese Spende eine der höchsten Einzelspende der vergangenen Jahre ist und das Geld für Menschen im Hochtaunuskreis bestimmt ist, die Unterstützung benötigen, wenn sie unverschuldet in finanzielle Not geraten sind.

Anpassung der Wohngeld-Formel

Bad Homburg (hw). Am 1. Januar tritt das Wohngeld-Plus-Gesetz in Kraft. Aufgrund der Anpassung der Wohngeld-Formel werden künftig deutlich mehr Menschen wohngeldberechtigt sein, da sich die Einkommensgrenzen erhöhen. Es wird erwartet, dass sich die Zahl der Haushalte mit Anspruch auf Wohngeld verdreifacht. Die hohe Zahl an Wohngeldanträgen zu bearbeiten, wird die zuständigen Bereiche in den Verwaltungen personell vor große Herausforderungen stellen.
Die Wohngeldbehörde der Stadt bittet um Verständnis dafür, das aktuell keine Auskünfte über die Höhe eines möglichen Wohngeld-Anspruches ab dem 1. Januar 2023 erteilt werden können. Zudem ist davon auszugehen, dass es aufgrund der zu erwartenden hohen Zahl an Anträge zu erheblichen Wartezeiten bei der Antragsbearbeitung kommen wird. Um die Bearbeitung zu erleichtern, werden Bürger, die einen Wohngeld-Antrag stellen oder verlängern wollen, gebeten, diese Anträge vollständig ausgefüllt und unterschrieben sowie mit allen benötigten Unterlagen an die Stadtverwaltung zu schicken. Außer Infos zur „Wohngeld Plus"-Reform stellt das Bundesministerium auch einen Wohngeldrechner 2023 (www.bmwsb.bund.de) zur Verfügung.

Musikalische Reise um die Welt

Bad Homburg (hw). Das „Duo Cantabile" mit Sopranistin Heike von Blanckenburg und Michael Dragic an der klassischen Gitarre gestaltete das Adventskonzert für Senioren in der gut gefüllten Englischen Kirche am Ferdinandsplatz. Die adventlichen Klänge trugen zur Besinnlichkeit und zur Einstimmung auf das weihnachtliche Fest bei.
Ihr Programm war eine Mischung aus einer musikalischen Reise durch Europa und durch die verschiedenen Epochen. Aber auch viele Weihnachtslieder aus aller Welt, die zum Mitsingen einluden, wurden dem Publikum dargeboten. Mit John Dowland aus dem 16. Jahrhundert und dem Lied „Awake Sweet Love" wurde eine Trilogie von Liedern als musikalische Begrüßung angestimmt. Es folgten Werke und Lieder von Johann Sebastian Bach, Miquel Liobet, Joaquin Rodrigo, Mauro Giuliani und vielen anderen. Mit „Let It Snow", „The First Noel" und „Little Drummerboy" wurde das Publikum vom Duo – jetzt verstärkt durch den erst elfjährigen Jacob von Blanckenburg am Schlagzeug – kurzerhand mit auf eine Reise nach Amerika genommen. Beachtlich war die Stimmqualität der Sopranistin Heike von Blanckenburg, die sich mit ihrem Timbre und glockenheller Stimme intonationssicher präsentierte. In den Weihnachtsliedern von John Jacob Niles („Carol Of The Birds") und Pietro Yon („Gésu Bambino") kam diese Qualität besonders zum Tragen. Gitarrist Michael Dragic, der in der Englischen Kirche ebenfalls kein Neuling mehr war, war für seine Duopartnerin ein sensibler und ausgezeichneter musikalische Begleiter. In den zahlreichen Solostücken wie Präludium und Fuge von Johann Sebastian Bach oder zwei Präludien von Heitor Villa-Lobos bewies er Fingerspitzengefühl und die notwendige Sensibilität im Anschlag der Saiten.
Nach etwa zwei Stunden, den beiden gemeinsamen Abschlussliedern „Am Weihnachtsbaume" und „O du fröhliche" sowie zwei Zugaben bedankte sich das Publikum mit stürmischem Beifall bei den Künstlern.

Sopranistin Heike von Blanckenburg und Gitarrist Michael Dragic gestalten das Adventskonzert für Senioren in der gut gefüllten Englischen Kirche. Foto: privat

Eine Tour durch den Hochtaunus

Hochtaunus (how). Traditionell ist zum Ende des Jahres wieder das Arbeitsheft „Eine kleine Reise durch unsere Heimat" für den Sachunterricht der Drittklässler aller Grund- und Förderschulen des Hochtaunuskreises erschienen. „Es freut mich, dass wir die Sachkundebroschüre als festen Bestandteil des Schulunterrichts etabliert haben und den Schülern jährlich zur Verfügung stellen können", betont Landrat und Schuldezernent Ulrich Krebs. So könne die eigene Heimat, der Hochtaunuskreis, mit dem Lehrpersonal gemeinsam im Sachunterricht spielerisch und anschaulich erarbeitet und kennengelernt werden.
Ausflugsziele, Bilder und Wissenswertes – das Übungsheft für die Grund- und Förderschulen vermittelt auf rund 80 Seiten tiefere Einblicke rund um die Kultur und Geschichte der Städte und Kommunen des Hochtaunuskreises. Alle Schüler der dritten Klassen im Kreis bekommen die Sachkundebroschüre durch die Lehrer überreicht. Das Arbeitsheft wurde auf recyceltem Circle Offset Papier gedruckt. Das Papier wurde zu 100 Prozent aus Altpapier hergestellt, hat somit keinen Frischfaseranteil, und ist FSC und „Blauer Engel" zertifiziert.
Ganz gleich, ob man sich für Natur, historische Ereignisse oder den Schienenverkehr begeistert: In diesem Sachbuch ist für jeden etwas dabei. Das Heft enthält beispielsweise Beiträge über die Römer, die Taunusbahn oder sehenswerte Ausflugsziele. Die Geschichten werden spielerisch von einem kleinen Löwen begleitet, der symbolisch für das Wappen des Hochtaunuskreises steht.
Ein Rest der Auflage ist noch vorhanden. Einzelexemplare des Arbeitsheftes können kostenfrei bei der Pressestelle des Hochtaunuskreises per E-Mail an presse@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9999082 angefordert werden.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammler sucht Luxustaschen & Armbanduhren, Hand- & Reisetaschen sowie Abendgarderobe, einfach anbieten. Tel. 0163/2631161

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Suche v. Privat: Abendgarderobe, exklusive Uhren, Silberbesteck, Antiquitäten. Herr Seeger. Tel. 0172/6373427

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser. Tel. 0177/3947668

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Herr Leibnitz kauft: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/67704886

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

www.taunus-nachrichten.de

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

KFZ Außenstellplatz für PKW zu vermieten. Bad Soden, Zufahrt über Parkplatz TEGUT, 60,00 €/mtl. Tel. 0170/8249078

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

Schneeketten neu, Rudmatic 235/15 215/60-16; ein weit. Paar 250/60-16 225/50-17 215/65-15 gegen Gebot abzugeben. Tel. 06172/458638

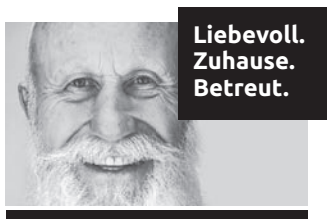
Feder und Papier entzünden mehr Feuer als alle Streichhölzer der Welt. Malcolm Forbes

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

KENNENLERNEN

PARTNERVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus



www.brinkmann-pflegevermittlung.
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

BETREUUNG/ PFLEGE

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Wer geht mit meiner Mutter spazieren? Ca. 1 x pro Woche in Steinbach. Bitte nur Anrufe, wenn Sie gut Deutsch sprechen und kulturell interessiert sind. Tel. 0611/9745460

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

Heute erscheint die **letzte Ausgabe für 2022**!

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie m. Kindern sucht Haus in Friedrichsdorf und Umgebung zum Kauf. Rasche Abwicklung garantiert! Tel. 0172/9133647

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

Junge sympathische Kelkheimer Familie sucht ein Häuschen in Kelkheim Hornau, Mitte oder Münster, zum Wohlfühlen =) Mind. 4 Zimmer, 110 m² u. Garten. Wir freuen uns auf eine Nachricht Tel. 0157/71592412 c_adner@yahoo.com

Familie sucht 4 - 5 Zim. Wohnung (Kronberg/Schönberg), 120 m² +, Stellplatz Tel. 0173/3427045

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Elegante Penthauswohnung im Zentrum von Bad Homburg (4 Zi, 100 m², EBK, E-Schr, neuwertig), ruhige Seite, Tiefgaragenstellplatz mit Aufzug bis zur Wohnung, Terrasse mit schönem Blick über die Bad Homburger Kirchen und den Feldberg, 695.000,- €. Von privat an privat! Tel. 0177/8751893

GEWERBERÄUME

Büroraum gesucht! 1–3 Räume, ca. 30–60 m², f. Unterricht (mäßiger Kundenverkehr), ruhig, kein EG, ab sofort o. s. Tel. 0157/39851132

Schöner heller Raum in Praxis, HG, Obere Louisenstr. zu vermieten. Vielseitig geeignet als Büro, Praxis für Massage, Kosmetik u. ä. Tel. 0163/5979346

MIETGESUCHE

Happy new year. Ab März 2023 wollen wir v. CH in den Ruhestand nach HG ziehen, suchen zentrumsnah helle, mind. 4 Zi., ca. 100 m², Whg./Penthouse, Balk./Terrasse, Bad + Badewanne, Gäste WC, EBK, gr. Keller, Garage, Aufzug, bis ca. 1.700,- € kalt. Tel. 06172/453049 AB

Wirtschaftsjuristin sucht, spätestens z. 01.04.23, eine 2-3 ZKB m. Balkon im Umkr. Kronberg/Ts. ab 60 m² zur Miete Tel. 0172/2189664

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

VERMIETUNG

2-Zimmer Wohnung, Königstein, zentrale Lage, 55 m², Küche, Bad, Badewanne, WC, Waschküche, auch möbiliert/teilmöbiliert in 3-Familienhaus, Autoabstellplatz, Miete € 600,- Umlagen mit individueller Vereinbarung und Mietkaution. Ab 04/2023 oder nach Vereinabrung. Chiffre KW 51/01

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt FEHS m. 2 App. f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60 m² kl. Garten ab 59,-€. Tel. 06171/51182 www.haus-hanne-sylt.de

KOSTENLOS

Auflösung der Bücherwand wg. Umzug: Kochbücher, Krimis, Nachschlagebücher, u.v.m. Verschenke gegen Spende für Hospiz Bärenherz. Tel. 06172/2676239

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Spanischnachhilfe gesucht, für Gymnasiast in Frankfurt-Riedberg. Nur hier vor Ort, langfristig und feste Termine. E-Mail: papalova1964@t-online.de

Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENGESUCHE

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Handwerker sucht Arbeit: Trockenbau, Malerei, Tapezieren, Laminat, Pflastersteine, gute Qualität und Garantie. Tel. 0160/8513842 oder 0162/3057848

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige und geimpfte Putzhilfe mit Erfahrung sucht Putzstelle. 20,- €/Stunde. Tel. 0178/4293690

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

UNTERRICHT

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Engagierte Mathematik- u. Physiknachhilfe bei Ihnen zu Hause gesucht. Ingenieur, langjährig erfahren in Privatunterricht (Referenzen sind vorhanden). E-Mail: papalova1964@t-online.de

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Gastroback Design Espresso Advanced pro. Siebträger Kaffeemaschine ohne Mahlwerk, Guter Zustand. Preis VB 123,- € Tel. 06174/938512 o. 0151/19644791

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

www.taunus-nachrichten.de

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Massage ohne Zeitdruck auch für Senior(inn)en, Gutscheine
Evelyne Quillery
Tel.: 06195 9755830

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Die **erste Ausgabe 2023** erscheint am **5. Januar**!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 149.450 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 13,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 15,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 17,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 19,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 21,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret

SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK)
vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 0 61 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 0 61 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 0 61 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 0 60 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 0 61 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

SHOP OBERURSEL
T.: 0 61 71 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 0 61 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 0 61 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche · Grundstück · Bedarfsausweis · Verbrauchsausweis · Zimmeranzahl · wesentl. Energieträger · Energieeffizienzklasse · Energiebedarf/-verbrauch · Baujahr · € Preis

Zu schnell, berauscht oder ohne Führerschein

Bad Homburg (hw). Am Donnerstagabend haben umfangreiche Kontrollmaßnahmen der Polizeidirektion Hochtaunus dutzende Verstöße zutage gebracht. Von 16 Uhr bis Mitternacht trotzten mehrere Beamten den eisigen Temperaturen und führten in Usingen und Bad Homburg Kontrollen durch. Dabei hatten sie vor allem die Fahrtauglichkeit von Fahrern im Blick. Während stationärer und mobiler Kontrollen wurden knapp 110 Personen und 80 Fahrzeuge kontrolliert. Gleich vier Fahrzeugführer hatten ihre Fahrt unter dem Einfluss von berauschenden Mitteln angetreten. Ein weiterer war betrunken unterwegs. In allen fünf Fällen mussten die Kontrollierten Blutentnahmen über sich ergehen lassen. Gegen alle wurden entsprechende Verfahren eingeleitet. Ein Verkehrsteilnehmer konnte den Beamten keine gültige Fahrerlaubnis vorlegen. In zwei Wagen konnte man verbotene Waffen auffinden und sicherstellen. Auch mussten die Polizisten zahlreiche Ordnungswidrigkeiten feststellen und ahnden. Gleich 42 Personen waren nicht oder nicht korrekt angeschnallt gewesen. Bei einem Fahrzeug war die Betriebserlaubnis erloschen.

Ins Präsidium berufen

Hochtaunus (how). Der CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino wurde in das Präsidium der Hessen CDU berufen und gehört damit auch dem Landesvorstand der CDU Hessen an. Das 29-köpfige Präsidium ist mit dem Landesvorstand das Führungsgremium der Union. Die Kooptierung erfolgte, da Bellino als Parlamentarischer Geschäftsführer die inhaltlichen und organisatorischen Themen mitbegleiten und -gestalten soll.

Weihnachtskonzerte mit Bachchor

Bad Homburg (hw). Nach zweijähriger Corona-Zwangspause finden am Sonntag, 18. Dezember, und am Montag, 26. Dezember, jeweils um 17 Uhr erstmals wieder die traditionellen Weihnachtskonzerte des Bachchors statt. Als Hauptwerk kommt in der Erlöserkirche die „Weihnachtshistorie“ von Heinrich Schütz zur Aufführung, dazu klangprächtige barocke Weihnachtsmusik von Michael Praetorius, Johann Rosenmüller und anderen.
„Es begab sich aber zu derselbigen Zeit“ – so beginnt im zweiten Kapitel des Lukas-Evangeliums die biblische Geschichte über die Geburt Christi. In seiner Weihnachtshistorie stellt Schütz diesen Worten einen einleitenden zarten Chorsatz voran. Am Ende dagegen jubelt der Chor mit den Instrumenten um die Wette: „Dank sagen wir alle Gott…“ Mit den Sängern des Bachchors musizieren Simone Schwark (Sopran), Johanna Krell (Alt), Hans Jörg Mammel (Tenor) und Markus Flaig (Bass) sowie das Johann-Rosenmüller-Ensemble auf historischen Instrumenten. Die Leitung übernimmt Kantorin Susanne Rohn. Karten zum Preis zwischen zwölf und 40 Euro gibt es im Internet unter www.erloeser-kirche-badhomburg.de, an der Abendkasse, bei Tourist Info + Service unter Telefon 06172-1783710 sowie im Gemeindebüro, Telefon 06172-21089. Die Kirche wird geheizt.

Schulsporthalle gesperrt

Bad Homburg (hw). Die Sporthalle der Hölderlinschule in Bad Homburg ist mit sofortiger Wirkung vorerst für den Betrieb geschlossen worden. Bei einer Routineüberprüfung der Dachkonstruktion durch einen Prüfsachverständiger hat sich herausgestellt, dass am Untergurt der Leimholzbinder Verschraubungen dringend überarbeitet und ergänzt werden müssen, teilt der Kreis mit.
Das Hochbauamt des Landkreises will die Sporthalle nunmehr so schnell wie möglich wieder instandsetzen lassen. Eine Firma für die notwendige Reparatur wurde kurzfristig beauftragt. Diese wird ab 12. Januar kommenden Jahres in Bad Homburg sein. „Aufgrund der hohen Auslastung der Baufirmen stehen erst ab dann Kapazitäten zur Verfügung“, heißt es in einer Mitteilung des Kreises. Eine verlässliche Aussage über die Dauer der Sperrung könne momentan noch nicht getroffen werden.
„Sobald die nötigen Reparaturarbeiten durchgeführt wurden, kann die Sporthalle wieder für die Nutzung freigegeben werden“, heißt es. Auch wenn die Hallenkapazitäten in Bad Homburg schon fast komplett ausgelastet sind, werde gemeinsam mit den betroffenen Vereinen nach entsprechenden Ausweichmöglichkeiten zur Überbrückung der Situation gesucht.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543 Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Modernisieren mit weißer Weste

(djd). Auch wenn Geschmäcker nun einmal verschieden sind - bei der Wahl der Wandfarben herrscht weitestgehend Einigkeit. Die Menschen in Deutschland verschönern ihre Wohnung oder ihr Haus gerne mit einem strahlenden Weiß. Laut Statista ist hierzulande jede zweite Küche in diesem Farbton gestrichen, aber auch in Bad, Wohnbereich und Schlafzimmer dominieren helle Farbtöne. Sie bieten gleich mehrere Vorteile: Die Räume wirken freundlicher und größer, sie schaffen eine frische und hygienische Anmutung. Zudem harmonieren helle Wände mit unterschiedlichen Einrichtungsstilen, Möbeln und Bodenbelägen.
Kaum etwas verändert das Zuhause so schnell und gründlich wie frische Farben an den Wänden. Schon aufgrund ihrer großen Flächen prägen sie entscheidend die Atmosphäre in einem Raum. Auf diese Weise können die Farben schnell mehr aus einer eher dunkel und ungemütlich wirkenden Wohnung machen. Malermeister Ralph Albersmann, Technischer Berater bei Schöner Wohnen-Farbe, weiß: „Eine gründliche Vorbereitung garantiert gute Resultate beim Verschönern. Dazu sollte man den Untergrund zunächst säubern und Bohrlöcher sorgfältig vor dem Anstrich zuspachteln.“ Beim Farbkauf lohnt es sich nach Meinung des Experten, auf eine hohe Deckkraft zu achten. Dadurch genügt bereits ein Arbeitsgang, um beispielsweise einen vorherigen Anstrich in kräftigem Rot oder Dunkelgrün unter dem Weiß verschwinden zu lassen. Sein Tipp für schnelle und gute Ergebnisse:„Nach dem Anstrich stoßlüften, so trocknet die Farbe schneller. Voraussetzung ist allerdings, dass draußen keine nasskalten Bedingungen herrschen.“
Neben der Farbwirkung gewinnen beim nachhaltigen Verschönern ebenfalls unsichtbare Faktoren an Bedeutung. Vorteilhaft sowohl für die Umwelt als auch für das gesunde Raumklima sind Dispersionsfarben wie Polarweiß, die frei von Konservierungs- und Lösemitteln oder Weichmachern sind. Zu erkennen ist dies am renommierten Umweltzeichen Blauer Engel. Nicht nur für Allergiker ist eine unbelastete Luft im Zuhause ein Gewinn. Die Verpackung ist zudem nachhaltig, denn die Eimer der weißen Wandfarbe sind zu 100 Prozent aus Recycling-Kunststoff hergestellt, einem sogenannten Rezyklat. Verbunden mit einer durchgängigen Kreislaufwirtschaft können so nach dem Anstreichen aus leeren Eimern wieder neue hergestellt werden.

Ein Kombinationstalent: Weiße Wandfarben harmonieren mit jedem Einrichtungsstil.
Foto: djd/www.schoener-wohnen-farbe.com

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN
MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO

müller+co Fenster und Türen
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Über 50 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Mit dem Bus auf das Feldbergplateau

Hochtaunus (how). Der Große Feldberg ist das gesamte Jahr über ein beliebtes Ausflugsziel. Mit der Feldberglinie, Buslinie 57, erreicht man den Gipfel umweltfreundlich und ohne Parkplatzfrust. Die Busse fahren von Königstein über den Großen Feldberg zur Hohemark. Dort besteht Anschluss zur U-Bahnlinie U3. Unter der Woche fahren die Busse alle zwei Stunden, am Wochenende fahren sie sogar stündlich und darüber hinaus alle zwei Stunden weiter nach Bad Homburg. Bei Schneefall wird dieses Angebot an Winterwochenenden aufgestockt.

Wenn Schnee den Taunus in ein Winterwunderland verwandelt, wird der Große Feldberg zum großen Schneevergnügen. Damit die Anfahrt für möglichst viele Menschen bequem und mit möglichst großem Abstand zu den anderen Fahrgästen stattfinden kann, verstärkt der VHT auch diesen Winter in den Ferien und am Wochenende das Angebot der Linie 57. So verkehren bei passender Witterung an Wochenenden zwischen „Oberursel Hohemark“ und „Niederreifenberg Großer Feldberg“ zusätzliche Busse.

Dabei kann über die Haltestelle „Oberreifenberg Siegfriedsiedlung“ auch der Pechberg erreicht werden, der ein sehr beliebtes Ziel zum Rodeln ist. In den Ferien gibt es darüber hinaus auch zwischen dem Großen Feldberg und „Königstein Bahnhof“ zusätzliche Busse. Teilweise besteht durch das erweiterte Angebot sogar von beziehungsweise zu jeder U-Bahn ein Anschluss zur Linie 57. Es gilt Maskenpflicht.

Welche Fahrten zusätzlich zum regulären Angebot verkehren, wird je nach Witterung entschieden. Dieses Wochenende gibt es am Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr, alle halbe Stunde eine Fahrt zwischen der Hohemark und dem Großen Feldberg außer sonntags zwischen 13 und 14 Uhr, wenn nur die regulären Busse verkehren. Da dieses Wochenende die Zufahrt zum Feldbergplateau für den Individualverkehr gesperrt ist und weitere Sperrungen nicht ausgeschlossen sind, bietet sich die Fahrt mit dem Bus, der weiterhin auf das Plateau hochfährt, nochmal mehr an. Gesperrt wird, wenn alle Parkmöglichkeiten auf dem Plateau belegt sind.

Alle Fahrten der Linie 57 werden in die RMV-Auskunft eingearbeitet. So sind die zusätzlichen Fahrten an Wochenenden spätestens ab dem jeweiligen Freitag in der Fahrplanauskunft im Internet unter rmv.de und in der RMV-App verfügbar. Damit können die Verbindungen bequem recherchiert werden.

Einbruch in Wohnung

Bad Homburg (hw). Ein Unbekannter verschaffte sich am Freitag kurz nach 19 Uhr über eine Terrassentür Zugang zur Wohnung eines Mehrfamilienhaus in der Fischbacher Straße. Er durchsuchte die Räume und verließ die Wohnung vermutlich durch ein Fenster. Hierbei wurden er und zwei weitere Personen beobachtet. Hinweise unter Telefon 06172-1200.

Arbeitsagentur

Hochtaunus (how). Am Donnerstag, 29. Dezember, ist die Agentur für Arbeit Bad Homburg bis 16 Uhr für Kunden geöffnet. Die kostenfreien Servicehotlines sind am 29. Dezember wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr unter den gebührenfreien Telefonnummern 0800-4555500 (für Arbeitnehmer) und 0800-4555520 (für Arbeitgeber) erreichbar.

STELLENMARKT

WIR SUCHEN EINE ZUVERLÄSSIGE
Teilzeitkraft (m/w/d) für unser Lager
in Friedrichsdorf — Köppern

Ihre Aufgaben:
- Ordentliche Einlagerung der angelieferten Waren (Menüschalen, Abdeckfolien)
- Komplette Versandabwicklung unserer Handelsware
- Inventurarbeiten

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit einem kleinen Lebenslauf an die E-Mail-Adresse
bewerbung@bs-verpackung.de
oder per Briefpost an die untenstehende Adresse.

BS Verpackung GmbH & Co. KG
Zum Wingert 5 · 61352 Bad Homburg
www.bs-verpackung.de
BS Verpackung

Sachbearbeiter (m/w/d)
Teil-/Vollzeit
für E-Commerce und Store gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Wir suchen
Fahrer/Innen
(m/w/d) für die Schülerbeförderung nach Oberursel /Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 520,– €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.
Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis
Hr. Aris,
Tel.: 069 53058011
Mobil:
0157 80671395
TAXIpoint

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 62 88-0 | Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Steinbacher Woche · Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Redakteur (m/w/d)
in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben
– Artikel schreiben und fotografieren
– Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
– Redigieren und layouten
– Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
– Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen
– Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
– Stil- und Sprachsicherheit
– Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
– Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Steinbacher Woche · Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in
für den Anzeigenverkauf
im Angestelltenverhältnis
zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben
– Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
– akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbeformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil
Sie verfügen über
– Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
– ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
– einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen
– Verhandlungsgeschick und Abschlusssicherheit
– Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
– hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
– Teamfähigkeit
– Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

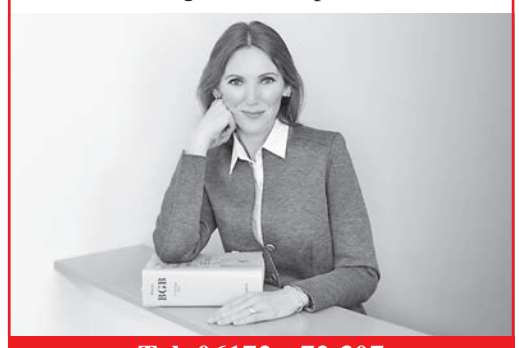
Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN **Tel. 0 61 72 - 76 36 20**

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anne-Marie Skuqi
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht



Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

www.taunus-nachrichten.de

12.01.2023 Oberursel - Stadthalle
Tickets an allen bekannten VVK-Stellen und unter www.adticket.de
Tel.: 0180/6050400

12.02.2023 Bad Homburg, Kurtheater
Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter www.adticket.de sowie unter der Hotline 0180-6050400
MIT DEN BELIEBTESTEN UND BEKANNTESTEN GOSPELLIEDERN
TOURNEEVERANSTALTER · RGV MUSIKPRODUKTIONEN UND EVENTGESTALTUNG · RALF GREFKES · WWW.RG-VERANSTALTUNGEN.DE

28.01.2023 Bad Homburg, Kurtheater
Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter www.eventim.de und www.reservix.de

Schwimmbecken wird geliefert

Bad Homburg (hw). Wegen Lieferung eines Schwimmbeckens wird am Mittwoch, 11. Januar, und Donnerstag, 12. Januar, im Leopoldsweg zwischen Kolberger Weg und Grüner Weg vor Hausnummer 39 eine Sperrung eingerichtet. Der Leopoldsweg ist von beiden Seiten als Sackgasse ausgewiesen.

Central Garage

Bad Homburg (hw). Das Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg, hat an allen Feiertagen geschlossen. Zwischen 28. und 30. Dezember kann das Museum jeweils von 12 bis 16.30 Uhr besucht werden. Danach ist das Museum bis März/April 2023 geschlossen. In dieser Zeit wird eine neue Ausstellung aufgebaut. Sie widmet sich der Harley-Davidson.

Stadtwerke zu

Bad Homburg (hw). Die Arbeitsstätten der Stadtwerke haben – bis auf das Seedammbad – von Freitag, 23. Dezember, bis einschließlich Sonntag, 1. Januar, geschlossen. Die Bereitschaftsdienste werden ihren Dienst verrichten. Der Entstördienst ist rund um die Uhr unter Telefon 06172-40130 erreichbar. Das Seedammbad hat an Heiligabend, an den Weihnachtsfeiertagen sowie an Silvester und Neujahr zu.

Müllabfuhr

Bad Homburg (hw). Der Betriebshof gibt für die Weihnachtsfeiertage sowie den Neujahrstag folgende Änderungen bekannt. Rest- und Bioabfall, Gelbe Säcke und Altpapier werden später abgeholt. Die Abfuhr von Montag, 26., verschiebt sich auf Dienstag, 27. Dezember, von Dienstag, 27., auf Mittwoch, 28. Dezember, von Mittwoch, 28., auf Donnerstag, 29. Dezember, sowie von Donnerstag, 29., auf Freitag, 30. Dezember. Gelbe Säcke werden nicht am Freitag, 30., sondern am Samstag, 31. Dezember, abgeholt. Der Wertstoffhof in der Georg-Schaeffler-Straße ist von Heiligabend, 24. Dezember, bis einschließlich zweiter Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, sowie von Silvester, 31. Dezember, bis einschließlich Neujahr, 1. Januar, geschlossen.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

WINTERLICHTER
Palmengarten Frankfurt
täglich von 17 bis 21 Uhr, erster Einlass ab 16 Uhr, letzter Einlass 20 Uhr
10.12.2022 bis 08.01.2023 10,00 €

CATS – Musical
Alte Oper Frankfurt
20.12.2022 – 07.01.2023 47,40 – 117,40 €

Holiday on Ice
A NEW DAY
Festhalle Frankfurt
03.01.- 08.01.2023, 13.00 Uhr, 16.30 Uhr u. 19.00 Uhr ab 30,90 €

1822 – Neujahrskonzert
Junge Deutsche Philharmonie
Alte Oper Frankfurt
08.01.2023, 18.00 Uhr ab 25,00 €

Gershwin Piano Quartet: „I wanna be in America"
präsentiert von Pro Arte Frankfurt
Werke von George Gershwin, Leonard Bernstein, Cole Porter u. a.
Alte Oper Frankfurt
10.01.2023, 20.00 Uhr ab 29,80 €

Academy of St Martin in the Fields
Joshua Bell, Violine & Leitung
präsentiert von Pro Arte Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
13.01.2023, 20.00 Uhr ab 36,80 €

EPIC - Legendäre Soundtracks
Musik aus den Filmen Der Herr der Ringe, Gladiator, Ben Hur, Der Hobbit, Game of Thrones, Die Tribute von Panem, Braveheart, King Arthur, u. v. m.
Alte Oper Frankfurt
22.01.2023, 19.30 Uhr ab 73,40 €

Orchestra Dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia
Sir Antonio Pappano, Leitung * Seong-Jin Cho, Klavier
Alte Oper Frankfurt
27.01.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €

DAS WUNDER VON BERN
NDR-Radiophilharmonie, Frank Strobel, Leitung
Alte Oper Frankfurt
29.01.2023, 18.00 Uhr ab 19,00 €

Rolando Villazón, Tenor
Xavier de Maistre, Harfe
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
06.02.2023, 20.00 Uhr ab 46,80 €

Julia Fischer, Violine
J. S. Bach, Werke für Violine solo
4. Konzert im Abonnement Bachreihe
Alte Oper Frankfurt
12.02.2023, 20.00 Uhr ab 29,00 €

West Side Story – Two Gangs. One Love.
Der original Broadway-Klassiker
Alte Oper Frankfurt
04.04. - 16.04.2023, 20.00 Uhr ab 37,40 €

David Garret Trio
Alte Oper
29.05.2023, 20.00 Uhr ab 89,00 €

Lang Lang, Klavier
Orchesterfest, Andris Nelsons, Leitung
Mahler Chamber Orchestra
Alte Oper Frankfurt
11.06.2023, 19.00 Uhr ab 44,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL

Stadttheater Oberursel
Fehler im System
Eine zukunftsweisende Komödie von Folke Braband
Stadthalle Oberursel
21.01.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Kultur- und Sportförderverein Oberursel
Neujahrskonzert 2023 – „Von der Operette zum Musical"
Stadthalle Oberursel
22.01.2023, 11.00 Uhr 33,00 €

Stadttheater Oberursel
Miss Daisy und ihr Chauffeur
Schauspiel von Alfred Uhr
Stadthalle Oberursel
13.03.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Olaf Schubert & seine Freunde: Zeit für Rebellen - Das neue Programm
Stadthalle Oberursel
05.05.2023, 20.00 Uhr 35,75 €

Stadttheater Oberursel
Willkommen bei den Hartmanns
Komödie nach dem Film von Simon Verhoeven
Stadthalle Oberursel
08.05.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Unnerweeschs im Hesseland – Bäppi
Ebbelwoi Straußwirtschaft
23. + 24.06.23, 19.30 Uhr ab 24,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

The 12 Tenors – Power of 12
Kurtheater Bad Homburg
29.12.2022, 20.00 Uhr ab 48,00 €

Pasadena Roof Orchestra
Silvesterkonzert
Kurtheater Bad Homburg
31.12.2022, 19.00 Uhr ab 33,00 €

Frühstück bei Tiffany
Der Vielseitige 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
16.01.+ 17.01.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2023
Meisterpianisten II - Klavierduo
Schlosskirche im Landgrafenschloss
20.01.2023, 19.30 Uhr 22,00 €

The Who and The What
Schauspiel von Ayad Akhtar
Der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
20.01.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

Nils Holgerssons Reise durch Europa
Familien Musical für Kinder ab 5 Jahren
Kurtheater Bad Homburg
22.01.2023, 20.00 Uhr ab 23,20 €

The New Appleton
„Souliger Groove Jazz vom Feinsten"
Schloßkirche im Landgrafenschloss
29.01.2023, 17.00 Uhr ab 23,00 €

Rüdiger Baldaufs Trumpet Night
feat. Max Mutzke u.a.
Jazz - Funk - Rock - Brass
Kurtheater Bad Homburg
01.02.2023, 20.00 Uhr ab 44,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
Meisterpianisten III
Motto des Konzerts: „La Ricordanza" – „Die Erinnerung"
Schlosskirche am Landgrafenschloss
10.02.2023, 19.30 Uhr 22,00 €

Oscar Wilde – Ein Leben zwischen Komödie und Tragödie
Ein literarisch-musikalischer Abend
Kurtheater Bad Homburg
13.02. + 14.02.2023 ab 25,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
3. Orchesterkonzert
Junge Streicherakademie Mainz in Kooperation mit den Young Mozart Players
Schlosskirche am Landgrafenschloss
24.02.2023, ab 19.30 Uhr ab 18,00 €

Ingo Appelt
Der Staats-Trainer
Kurtheater Bad Homburg
24.02.2023, 19.30 Uhr ab 27,25 €

CINDERELLA
Klassisches Ballett
Kurtheater Bad Homburg
05.05.2023, 19.00 Uhr ab 32,00 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de

Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr